



Große Leistungen von Klein und Groß



Osterbrunnen 2018



Goldmedaille für Toni Peprny bei den Deutschen Meisterschaften der Junioren im Ringen



Nachruf

Mit großer Betroffenheit haben wir erfahren, dass unser Maler und Grafiker, der Künstler

Herr Klaus Hirsch

am 11. März 2018 im Alter von 77 Jahren auf tragische Weise verstorben ist.

Klaus Hirsch hat mit seiner Sensibilität und Mitmenschlichkeit, seiner bescheidenen, respektvollen, fürsorglichen und einfach lieben Einzigartigkeit unser Leben und auch unser Tun bereichert. Es bleibt uns der Trost und die Dankbarkeit, dass wir den Menschen Klaus Hirsch kennenlernen durften und er tiefe Spuren in unserem Herzen hinterlässt.

Es liegt an uns, „ob es endlich nicht doch gut werden wird (Matthias Zwarg)“.

Unsere tiefe Anteilnahme angesichts des schweren Verlustes und unser Mitgefühl gelten seinen Angehörigen und Freunden.

Der Bürgermeister

Der Stadtrat

Die Stadtverwaltung Lugau

Lugau trauert. Wir haben plötzlich und auf tragische Weise eine hochgeachtete Persönlichkeit unserer Stadt verloren. Wir verlieren einen Menschen, der mit seinem Wirken als Künstler und Sachverständiger weit über die Grenzen unserer Stadt bekannt und gefragt war. Der plötzliche Verlust ist umso tragischer, da wir Klaus Hirsch in diesem Jahr den Ehrenbürgertitel für sein Lebenswerk verleihen wollten.

Es kann nur ein schwacher Trost sein, dass wir vor fast genau einem Jahr (Eröffnung am 19. März 2017) endlich auch die Werke unseres Lugauer Künstlers in seiner Heimatstadt präsentieren konnten. Unter dem Titel „Spektrum“ war ein Ausschnitt aus dem umfangreichen Schaffen des Künstlers in den Galerieräumen des „Kulturzentrums Villa Facius“ für mehrere Wochen zu sehen. Die Ausstellung war für die Stadt Lugau die Möglichkeit des Dankes und der Wertschätzung gegenüber einer außergewöhnlichen Persönlichkeit.

Neben seiner künstlerischen Tätigkeit war Klaus Hirsch ein angesehener und verlässlicher Fachmann in Fragen des Denkmalschutzes.



Foto: Bernd Franke

Kaum ein Objekt in Lugau und der gesamten Region war ihm unbekannt und sein Rat immer gefragt. Darüber hinaus war Klaus Hirsch viele Jahre beratendes Mitglied des Technischen Ausschusses in Lugau. Klaus Hirsch stand vielen Verantwortungsträgern in Stadtverwaltung und Stadtrat auch persönlich sehr nahe. Der Schmerz ist riesengroß. Wir verlieren einen Künstler, Kollegen, Kritiker – wir verlieren einen echten Freund. Die Lücke, die nun entstanden ist, wird kaum zu schlie-

ßen sein. Was uns bleibt ist die Erinnerung zu bewahren an einen Menschen, der nicht nur schöne Bilder lieferte, sondern dessen Werke viel tiefer gehen.

Da eine Ehrenbürgerschaft posthum nicht möglich ist, werden wir nach anderen Möglichkeiten einer angemessenen Ehrung suchen.

*Thomas Weikert
Bürgermeister*

Informationen des Bürgermeisters



Bürgersprechstunde am Samstag

Liebe Lugauerinnen und Lugauer,

wir, die Stadtverwaltung Lugau, wollen ein moderner Dienstleister für die Bevölkerung unserer Stadt sein. Termine bei mir können Sie gern persönlich im SEKRETARIAT BÜRGERMEISTER (Zimmer OG 07) oder unter der Telefonnummer Lugau 5212 vereinbaren. Für Bürgerinnen und Bürger, die in der Woche nicht die Möglichkeit haben, das Rathaus aufzusuchen, bieten wir auch samstags Öffnungszeiten an.

Der Bürgermeister und das Einwohnermeldeamt sind am Samstag, dem 5. Mai 2018 von 9:00 bis 11:00 Uhr, für Sie im Rathaus erreichbar. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Thomas Weikert
Bürgermeister

18. Glückauf-Wanderung am 1. April 2018

Dass die Zeit sehr schnelllebig ist, sieht man daran, dass wir in diesem Jahr bereits zum 18. Mal zur Glückauf-Wanderung am 1. April 2018 aufrufen. Es geht wieder wie immer von Gersdorf, Lugau, Oelsnitz und Lichtenstein oder allen anderen umliegenden Orten zum Glückauf-Turm nach Oelsnitz. Ab 11:00 Uhr spielt dort das Bergmusikkorps Oelsnitz. Für das Leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt, so dass sich die Wanderung auch als Familienausflug bestens eignet.

Die geführten Wanderungen beginnen 10:00 Uhr in Gersdorf an der Kaisergrube und in Oelsnitz (Bahnhofsvorplatz), ebenso in Lugau ab Rathaus. Sonst ist natürlich jedem selbst überlassen, welche Zeit

er für seinen Anmarsch zum Glückauf-Turm einplant. An den Bergbaulehrpfaden und dem Steinkohlenweg ist diese Familienwanderung für alle geeignet und bereitet viel Freude.

Am Ende der Wanderung gibt es natürlich wieder eine kleine Überraschung für alle Teilnehmer und der wunderschöne Blick vom Turm auf unsere erzgebirgische Heimat lohnt sich auf jeden Fall.

Ich möchte zur 18. Wanderung einladen und würde mich natürlich freuen, Sie am **1. April, 10:00 Uhr**, am Lugauer Rathaus begrüßen zu können.

Es grüßt Sie

Ihr Bürgermeister Thomas Weikert



Teilnehmerrekord zur Glückaufwanderung 2017:
Nicht alle 49 wanderfreudigen Teilnehmer konnten ins Bild, auch der Fotograf (Herr Bürgermeister Thomas Weikert) fehlt



Ortsfeuerwehr Erlbach-Kirchberg

Jahreshauptversammlung der Ortsfeuerwehr Erlbach-Kirchberg

Am 03. März 2018 fand im Vereinsheim in Erlbach-Kirchberg die Jahreshauptversammlung der Ortsfeuerwehr Erlbach-Kirchberg statt. Zur aktiven Wehr gehören derzeit 20 Kameraden, die Sollstärke ist daher derzeit gegeben, berichtete der Wehrleiter Ronny Heydel. Auch wenn das Jahr 2017 ein ruhiges Einsatzjahr war, so mussten die Kameraden doch zu zwei Einsätzen ausrücken, so zu einer Türnotöffnung und zu einem Schornsteinbrand.

Die Kameraden der Wehr müssen jedoch immer einsatzbereit und einsatzfähig sein. Daher führten sie im Jahr 2017 26 Schulungs- und Übungsdienste durch. Im Oktober 2017 fand eine gemeinsame Übung der gesamten Gemeindefeuerwehr, also gemeinsam mit den Ortswehren Lugau und Ursprung statt. Diesmal war es an der Ortswehr Erlbach-Kirchberg diese Übung zu organisieren und durchzuführen. Es wurden ein Brand in einer Werkstatt und einer Lagerhalle simuliert, mitsamt eingeschlossenen Personen. Dabei zeigte sich, dass die Orientierung in fremden Gebäuden unter Einsatzbedingungen sehr schwierig sein kann. Diese wichtige Übung konnte erfolgreich durchgeführt werden, die drei Ortswehren arbeiten gut zusammen.

Dank der vielen Ausbildungsdienste hat die Ortswehr Erlbach-Kirchberg einen guten Ausbildungsstand. Zwei Kameraden nahmen zudem an Ausbildungslehrgängen im Feuerwehrtechnischen Zentrum (FTZ) in Pfaffenhain teil und ließen sich zum Truppführer und zum Atemschutzbeauftragten ausbilden.

Aber auch die Ausrüstung der Feuerwehr muss den Anforderungen entsprechen. Für die Ortswehr Erlbach-Kirchberg wurde im vergangenen Jahr ein neuer Geräteanhänger angeschafft. Für dieses Jahr steht die Anschaffung eines passenden Zugfahrzeuges im Haushaltsplan der Stadt Lugau, da der jetzt genutzte Transporter abnutzungsbedingt nicht mehr brauchbar ist.

Viel Lob erhielt auch die Arbeit der beiden Jugendwarte der Feuerwehr und der jungen Kameraden und Kameradinnen. Es konnten



Ehrung Alexander Neumann



Beförderung Tom Clauß

zwei neue Mitglieder begrüßt werden, so dass nun 10 Mädchen und Jungen zur Jugendfeuerwehr gehören. Neben der Ausbildung stehen auch gemeinsame Unternehmungen auf dem Dienstplan. Ein Höhepunkt ist jedes Jahr das „Hexenfeuer“ im Badgelände, das durch die Jugendwehr z. B. mit dem Bau der Hexe unterstützt wird.

Ein großer Dank ging auch an die Alters- und Ehrenabteilung der Ortswehr. Nach dem Ausscheiden aus dem aktiven Dienst haben 13 Kameraden und eine Kameradin vielfältige Aufgaben zur Unterstützung der aktiven Wehr übernommen. Auch der Feuerwehrverein pflegt das gesellschaftliche Leben der Wehr. Der Vereinsvorsitzende Dieter Podack erläuterte in seinem Bericht die vielen Aktivitäten des Vereins und gab einen Ausblick auf die geplanten Höhepunkte im Vereinsleben im Jahr 2018.

Die Gäste der Jahreshauptversammlung Bürgermeister Thomas Weikert und Ortsvorsteherin Alexandra Lorenz-Kuniß würdigen in ihren Grußwörtern das Engagement der Kameraden, der Wehrleitung und der Vereinsführung und dankten ihnen für die geleisteten Dienste und Einsätze. Die Tätigkeit der Freiwilligen Feuerwehr sei für die Stadt Lugau und ihre Ortsteile sehr wichtig und sollte deshalb weiterhin von der Stadt aber auch vom Land Sachsen unterstützt werden. Peter Mehner übermittelte als stellvertretender Regionalbereichsleiter die Grüße des Kreisfeuerwehrverbandes und erläuterte die aktuellen Themen im Verband. Gemeindefeuerleiter Andre Böhme bedankte sich für die gute Zusammenarbeit der drei Ortswehren, lobte die Jugendarbeit und regte auch hier die Möglichkeit von gemeinsamen Veranstaltungen an.

Sodann konnten in der Jahreshauptversammlung Ehrungen und Beförderungen vorgenommen werden. Für 10 Jahre im aktiven Dienst wurden Alexander Neumann und Chris Illing ausgezeichnet. Zum Löschmeister wurden Chris Illing und Fritz Weise und zum Hauptfeuerwehrmann wurde Tom Clauß befördert.

Kultur und Freizeit



Unterstützer für das Babytreffen 2018 gesucht!

In guter Tradition werden wir, Vertreter des Gewerbevereins Lugau-Gersdorf e.V. zusammen mit der Stadtverwaltung Lugau, die Babys des Jahres 2017 und ihre Muttis einladen und diese mit einem Programm und einem Geschenk begrüßen. Dabei sind alle Babys aus Lugau und den Ortsteilen Erlbach-Kirchberg und Ursprung. In diesem Zeitraum wurden 52 Babys geboren. Spenden, ganz gleich ob von Gewerbetreibenden oder Privatpersonen, sind herzlich willkommen.

Wer sich beteiligen möchte, bitte die Geldspenden auf nachfolgend genannte Konten überweisen

Gewerbeverein Lugau-Gersdorf e.V.:

IBAN: DE63 8705 4000 3731 0022 80

Stadtverwaltung Lugau:

IBAN: DE25 8705 4000 3731 0028 67.

Mitglieder des Gewerbeverein Lugau-Gersdorf können die Spenden auch zur nächsten Versammlung des Vereins mitbringen und gegen Quittung abgeben. Sachspenden können in der Stadtverwaltung Lugau oder bei Ralf Miethke im Reisebüro Stollberger Str. 23a abgegeben werden.



Wir sind inzwischen schon größer geworden.



Eine Spendenquittung erhalten Sie von der Kämmerei der Stadt Lugau.

Vielen Dank für Ihr Engagement

**Liebe Kinder,
am Ostersonntag, dem 1. April 2018, bin ich auf dem Radweg
zwischen Lugau und Ursprung unterwegs (ca. 13.30 bis 17.00 Uhr)
und verteile Süßigkeiten. Mit etwas Glück sehen wir uns dort!**

Euer Osterhase!



Ostern am Haltepunkt zu Ursprung

Am Ostermontag, dem 2. April 2018, wird der Verein „Haltepunkt zu Ursprung e.V.“ die Türen des ehemaligen Bahnhofes Ursprung öffnen und lädt nicht nur den Osterhasen zu einem Besuch ein.



©Hzu 2013



„Haltestelle zu Ursprung e.V.“

Osterbrunnen 2018

Gemeinsam mit dem Verein „GemeinsamStark im Erzgebirge e.V.“, den Kindertageseinrichtungen der Stadt Lugau, der Volkssolidarität und den Floristikfachgeschäften wurde am 20. März 2018 der Osterbrunnen 2018 wieder feierlich eröffnet. Jeweils ein Floristikgeschäft und eine Einrichtung gestalteten gemeinsam eine Strobe des Osterbrunnens. Dadurch ist unser Brunnen besonders bunt und individuell, so wie wir.



■ Ein herzliches Dankeschön an die Projektteilnehmer 2018:

- Hort „Farbkleckse“ der Grundschule Lugau mit der Stadtgärtnerei
 - Montessorischule Erlbach-Kirchberg mit dem Blumengeschäft Gerda Gleich
 - Kindergarten „Gockelhahn“ mit dem Blumengeschäft „Neumerkels Blumenquelle“, Jana Teucher
 - Kindergarten „Sonnenkäfer“ mit der „Blumen & Geschenkboutique“, Gabi Mannstadt
 - Kindergarten „Kinderland“ mit dem Blumengeschäft „Neumerkels Blumenquelle“, Jana Teucher
 - Kindergarten „Friedrich Fröbel“ mit dem „Floristikshop Richter“ im Paletti-Park
 - die Volkssolidarität mit dem Blumengeschäft Monika Vogt
- Außerdem bedanken wir uns herzlich beim Verein „GemeinsamStark im Erzgebirge e.V.“ für die Unterstützung.



Villa Vacius

**Film über eine Reise zu den Hawaii - Inseln
Kauai - Oahu - Maui - Big Island**

Filmvortrag
am 20.04.2018 19:00 Uhr

**ERZGEBIRGISCHE
THEATER+ORCHESTER
GESELLSCHAFT mbH**

**Musikalische Lesung
mit dem
Eduard-v.-Winterstein Theater**

**Wilhelm Raabe:
Kloster Lugau**

**Dienstag, den 17.04.2018
Beginn: 19 Uhr**

Eintritt: 5 €

Kaminzimmer Villa Facius - Hohensteiner Str. 2-09385 Lugau

Filmvortrag über eine Reise von S/F bis Denver durch 8 US - Bundesstaaten.
am 27.04.2018 19:00 Uhr

Washington - Seattle **Idaho - Tipi der Indianer** **Montana - Glacier NP** **Wyoming - Yellowstone NP**

Oregon - Redwood NP **South Dakota - Mt.Rushmore NM**

California - San Francisco

**über 8240 km
in 4 Wochen**

**Veranstaltungsort :
Kulturzentrum "Villa Facius"
Hohensteiner Str. 2
09385 Lugau**

Eintritt: freiwillig

Colorado - Denver - Capitol

Hexenfeuer 2018

Ab 18:00 Uhr  Eintritt Frei

Hexenfeuer

Badgelände
Erlbach-Kirchberg
30.04.2018

Musik von
DJ Petzold

HÖHENFEUER

am Montag, dem 30. April 2018

Auch in diesem Jahr führen wir am 30. April unseren traditionellen

Lampion- und Fackelzug mit anschließenden Höhenfeuer durch.

Beginn: 20:00 Uhr

Stellort: Gemeindeamt Ursprung



**18. Hexenfeuer
im Schraubenwerk Lugau
30. April 2018, ab 18:00 Uhr
(Eintritt frei)**



Am 30. April 2018 lädt der Lugauer SC e.V. in Zusammenarbeit mit der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Lugau alle Interessierte ganz herzlich ein.

Beginn: 19:00 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz an der Güterstraße in Lugau neben dem Radweg

Route:

Der Umzug führt über den Radweg, durch das ehemalige Schraubenwerk zur Clara-Zetkin-Straße, Albert-Schweizer-Straße und Sallaaminer Straße zum Sportplatz des Lugauer SC.

Dort wird gegen 19:30 Uhr das große Feuer entzündet.

Für das leibliche Wohl und die musikalische Unterhaltung ist bestens gesorgt.

Amtliche Bekanntmachungen

Bericht über die 43. Sitzung des Lugauer Stadtrates

Am Montag, dem 5. März 2018, fand im Sitzungssaal des Lugauer Rathauses die 43. Sitzung des Stadtrates statt. Es wurden folgende Beschlüsse gefasst, welche hiermit öffentlich bekannt gemacht werden:

Beschluss Nr. B/STR/2018/025/23

Der Stadtrat der Stadt Lugau beschließt die 2. Änderung zur Satzung über die Erhebung der Elternbeiträge für die Benutzung von Kindertageseinrichtungen der Stadt Lugau und ihrer Ortsteile.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Die Satzung wird im vorliegenden „Lugauer Anzeiger“ öffentlich bekannt gemacht.

Beschluss Nr. B/STR/2018/026/24

Der Stadtrat der Stadt Lugau beschließt entsprechend § 73 Abs. 5 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO), die in der Anlage aufgeführten Spenden und Sponsoringleistungen anzunehmen und entsprechend dem begünstigten Zweck zu verwenden.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr. B/STR/2018/027/25

Der Stadtrat der Stadt Lugau genehmigt die Aufwendungen während der haushaltslosen Zeit 2018 von 225,00 € für das Amt I.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr. B/STR/2018/028/26

Der Stadtrat der Stadt Lugau beschließt, den Auftrag für die Maßnahme „HWS 2013 U01 (ID: 3122) – Fließwegertüchtigung Oberlauf Lungwitzbach in 09385 Lugau OT Ursprung / ID 4158 VwV Investkraft – Wiederherstellung RRB Bereich Feldgasse“ mit einer Bruttoangebotssumme in Höhe von 171.030,38 EUR der Firma Zettl GmbH, in 08480 Aue OT Alberoda, zu erteilen.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr. B/STR/2018/029/27

Der Stadtrat der Stadt Lugau beschließt, den Auftrag für den grundhaften Ausbau der Grenzstraße mit einer Bruttoangebotssumme in Höhe von 268.663,46 EUR (Anteil Stadt: 255.131,16, Anteil Mitnetz Strom: 13.532,30EUR) der Firma STRABAG AG, in 08112 Wilkau-Haßlau, zu erteilen.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr. B/STR/2018/030/28

Der Stadtrat der Stadt Lugau beauftragt die Verwaltung, beim Landratsamt Erzgebirgskreis folgende Anträge auf Änderung/Anpassung des Investitionsplanes nach VwV Investkraft – Brücken in die Zukunft (Konjunkturpaket III) im Budget Sachsen zu stellen:

Die Baumaßnahme „Neugestaltung des Eingangsbereiches der Oberschule am Steegenwald“ ID 3089 wird zurückgezogen.

Für die Maßnahme „Sanierung der Turnhalle an der Oberschule am Steegenwald durch Erneuerung der Verglasung und der Fenster sowie Anbringung eines Wärmedämmsystems“ ID 2880 ist ein Mehrbedarf für die Gesamtbausumme in Höhe von mindestens 70.000 € anzuzeigen (entspricht der entfallenden anteiligen Bausumme für die Maßnahme Neugestaltung des Eingangsbereiches der Oberschule am Steegenwald“).

Der Antrag ist entsprechend zu überarbeiten.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr. B/STR/2018/031/29

Der Stadtrat der Stadt Lugau beschließt, den Auftrag für den grundhaften Ausbau eines Teilbereiches der Straße „Am Thümmelberg mit einer Bruttoangebotssumme in Höhe von 71.801,93 EUR der Firma Estler, Straßen- und Tiefbau GmbH, aus 04746 Hartha, zu erteilen.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr. B/STR/2018/032/30

Der Stadtrat der Stadt Lugau stimmt dem Antrag auf Abweichung von der Festsetzung der Satzung zur Gestaltung der Gemeinde Erlbach-Kirchberg § 6 (Ortsgestaltungssatzung) zur Dachneigung mit 30 Grad, anstatt mindestens 35 Grad auf dem Flurstück 40 der Gemarkung Kirchberg, gelegen an der Alten Straße in 09385 Lugau zu.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr. B/STR/2018/033/31

Der Stadtrat der Stadt Lugau erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelcarport auf dem Flurstück Nr. 40 der Gemarkung Kirchberg, gelegen an der Alten Straße in 09385 Lugau.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Th. Weikert

Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Die folgende Satzung der Stadt Lugau **2. Änderung zur Satzung über die Erhebung der Elternbeiträge für die Benutzung von Kindertageseinrichtungen der Stadt Lugau und ihrer Ortsteile** wurde vom Stadtrat der Stadt Lugau in der Sitzung am 5. März 2018 beschlossen. Diese Satzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Weikert, Bürgermeister

2. Änderung zur Satzung über die Erhebung der Elternbeiträge für die Benutzung von Kindertageseinrichtungen der Stadt Lugau und ihrer Ortsteile

Aufgrund des § 4 der Sächsische Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. März 2014 (SächsGVBl. S. 146), die zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 13. Dezember 2017 (SächsGVBl. S. 626) geändert worden ist, Sächsisches Kommunalabgabengesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. August 2004 (SächsGVBl. S. 418; 2005 S. 306), das zuletzt durch Artikel 7 des Gesetzes vom 13. Dezember 2017 (SächsGVBl. S. 626) geändert worden ist sowie des Gesetzes

über Kindertageseinrichtungen in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Mai 2009 (SächsGVBl. S. 225), das zuletzt durch Artikel 7 des Gesetzes vom 29. April 2015 (SächsGVBl. S. 349) geändert worden ist, hat der Stadtrat der Stadt Lugau in seiner Sitzung am 5. März 2018 folgende 2. Änderung zur Satzung über die Erhebung der Elternbeiträge für die Benutzung von Kindertageseinrichtungen der Stadt Lugau und ihrer Ortsteile beschlossen:



Amtliche Bekanntmachungen

Artikel 1

Änderung § 3 Absatz (3)

§ 3 Absatz (3) wird wie folgt geändert:

„Gemäß § 15 Abs. 1 SächsKitaG werden Absenkungen vorgenommen für Alleinerziehende, die tatsächlich ihre Kinder allein betreuen, pflegen und erziehen und für Kinder aus Haushaltsgemeinschaften von Eltern mit mehreren Kindern, die gleichzeitig eine Kindertageseinrichtung besuchen. Dabei müssen die Kinder mindestens mit einem leiblichen Elternteil sowie Adoptiv- oder Stiefeltern in einer Haushaltsgemeinschaft leben. In Anwendung des § 15 Abs. 1 Nr. 1 SächsKitaG sind Personen als alleinerziehend mit Kindern definiert,

die ohne Partner im Privathaushalt leben und tatsächlich allein die Pflege, Betreuung und Erziehung der Kinder wahrnehmen. Die Einstufung erfolgt aufgrund einer schriftlichen Erklärung der/des Alleinerziehenden. Eine Absenkung erfolgt für das 2. und 3. Kind. Für jedes weitere Kind entfällt der Elternbeitrag. Die Regelung gilt nur, wenn die Kinder gleichzeitig eine Kindertageseinrichtung besuchen.“

Artikel 2

Änderung der Anlage 1

Anlage 1 der Satzung wird wie folgt geändert:

■ Krippenbetreuung

Stunden	10 Stunden	9,5 Stunden	9 Stunden	6,5 Stunden	6 Stunden	4,5 Stunden
1. Kind	202,49 €	192,36 €	182,24 €	131,62 €	121,49 €	91,12 €
2. Kind	121,49 €	115,42 €	109,34 €	78,97 €	72,90 €	54,67 €
3. Kind	40,50 €	38,47 €	36,45 €	26,32 €	24,30 €	18,22 €

Alleinerziehend:

1. Kind	182,24 €	173,13 €	164,02 €	118,46 €	109,34 €	82,01 €
2. Kind	109,34 €	103,88 €	98,41 €	71,07 €	65,61 €	49,20 €
3. Kind	36,45 €	34,63 €	32,80 €	23,69 €	21,87 €	16,40 €

■ Kindergartenbetreuung

Stunden	10 Stunden	9,5 Stunden	9 Stunden	6,5 Stunden	6 Stunden	4,5 Stunden
1. Kind	117,00 €	111,15 €	105,30 €	76,05 €	70,20 €	52,65 €
2. Kind	70,20 €	66,69 €	63,18 €	45,63 €	42,12 €	31,59 €
3. Kind	23,40 €	22,23 €	21,06 €	15,21 €	14,04 €	10,53 €

Alleinerziehend:

1. Kind	105,30 €	100,04 €	94,77 €	68,45 €	63,18 €	47,39 €
2. Kind	63,18 €	60,02 €	56,86 €	41,07 €	37,91 €	28,43 €
3. Kind	21,06 €	20,01 €	18,95 €	13,69 €	12,64 €	9,48 €

■ Hortbetreuung

Stunden	6,5 Stunden	6 Stunden	4 Stunden	Stunden
1. Kind	66,73 €	61,60 €	41,07 €	30,80 €
2. Kind	40,04 €	36,96 €	24,64 €	18,48 €
3. Kind	13,35 €	12,32 €	8,21 €	6,16 €

Alleinerziehend:

1. Kind	60,06 €	55,44 €	36,96 €	27,72 €
2. Kind	36,04 €	33,26 €	22,18 €	16,63 €
3. Kind	12,01 €	11,09 €	7,39 €	5,54 €

Artikel 3

Inkrafttreten

Diese Änderungssatzung tritt am 1. April 2018 in Kraft

Die vorstehende Satzung wird hiermit ausgefertigt und ist öffentlich bekannt zu machen.

Lugau, den 5. März 2018

Weikert
Bürgermeister

■ Hinweis zur Bekanntmachung von Satzungen

Sollte die vorstehende Satzung unter Verletzung von Form- und Verfahrensvorschriften zu Stande gekommen sein, so gilt sie ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn:

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist;
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind;
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 der Sächsischen Gemeindeordnung widersprochen hat;
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Stadt unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Weikert, Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachungen

Bericht über die 30. Sitzung des Technischen Ausschusses

Am Montag, dem 19. Februar 2018, fand im Sitzungssaal des Lugauer Rathauses die 30. Sitzung des Technischen Ausschusses statt. Es wurden folgende Beschlüsse gefasst, welche hiermit öffentlich bekannt gemacht werden:

Beschluss Nr. B/TA/2018/10/10

Der Technische Ausschuss der Stadt Lugau erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Nutzungsänderung der WE Nr. 4 im 2. OG des Wohn- und Geschäftshauses von Wohn-Nutzung zu Gewerbe-Nutzung auf dem Flurstück 86/8 der Gemarkung Lugau, Stollberger Straße 08 in 09385 Lugau.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr. B/TA/2018/11/11

Der Technische Ausschuss der Stadt Lugau erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Voranfrage:

Bau eines Einfamilienhauses mit Garage auf dem Flurstück Nr. 2 der Gemarkung Erlbach, gelegen zwischen Dorfstraße und Alte Schmiedegasse in 09385 Lugau.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr. B/TA/2018/12/12

Der Technische Ausschuss der Stadt Lugau erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Voranfrage:

Errichtung eines Eigenheimes auf dem Flurstück Nr. 3/6 der Gemarkung Ursprung, gelegen an der Feldgasse in 09385 Lugau.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr. B/TA/2018/13/13

Der Technische Ausschuss der Stadt Lugau empfiehlt dem Stadtrat, einen Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan „Wohngebiet Lugau“ in 09385 Lugau zu fassen.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Th. Weikert, Bürgermeister

Bericht über die 31. Sitzung des Technischen Ausschusses

Am Montag, dem 19. März 2018, fand im Sitzungssaal des Lugauer Rathauses die 31. Sitzung des Technischen Ausschusses statt. Es wurden folgende Beschlüsse gefasst, welche hiermit öffentlich bekannt gemacht werden:

Beschluss Nr. B/TA/2018/14/14

Der Technische Ausschuss der Stadt Lugau erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Nutzungsänderung Dachgeschoss in der KITA „Friedrich Fröbel“ als Personalräume auf dem Flurstück 365/2 der Gemarkung Lugau, Hohensteiner Straße 03 in 09385 Lugau.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr. B/TA/2018/15/15

Der Technische Ausschuss der Stadt Lugau beschließt, den Auftrag für die Ausführung der Abbruch- und Maurerarbeiten (Los 1) des Bauvorhabens „Nutzungsänderung Dachgeschoss in der KITA Friedrich Fröbel“ zu einer Brutto-Angebotssumme von 8.272,88 € an die Firma LHT Land- Hoch und Tiefbau GmbH, Chemnitzer Straße 38, 09366 Niederdorf, zu vergeben.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr. B/TA/2018/15/16

Der Technische Ausschuss der Stadt Lugau beschließt, den Auftrag für die Ausführung der Trockenbauarbeiten (Los 2) des Bauvorhabens „Nutzungsänderung Dachgeschoss in der KITA Friedrich Fröbel“ zu einer Brutto-Angebotssumme von 12.583,66 € an die Firma Uhlig Bauunternehmen, Klaffenbacher Straße 84, 09123 Chemnitz, zu vergeben.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr. B/TA/2018/15/17

Der Technische Ausschuss der Stadt Lugau beschließt, den Auftrag für die Lieferung und Montage der Fenster und Innentüren (Los 3) für das Bauvorhabens „Nutzungsänderung Dachgeschoss in der KITA Friedrich Fröbel“ zu einer Brutto-Angebotssumme von 47.227,95 € an die Firma CHEM Technik Holz und technische Dienste, Adam-Ries-Straße 4, 09117 Chemnitz, zu vergeben.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr. B/TA/2018/15/18

Der Technische Ausschuss der Stadt Lugau beschließt, den Auftrag für die Ausführung der Maler- und Bodenbelagsarbeiten (Los 4) des Bauvorhabens „Nutzungsänderung Dachgeschoss in der KITA Friedrich Fröbel“ zu einer Brutto-Angebotssumme von 8.668,56 € an die Firma Malerbetrieb René Rudolph, Hartensteiner Straße 48, 09376 Oelsnitz OT Neuwürschnitz, zu vergeben.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr. B/TA/2018/15/19

Der Technische Ausschuss der Stadt Lugau beschließt, den Auftrag für die Ausführung der Elektroinstallationsarbeiten (Los 6) des Bauvorhabens „Nutzungsänderung Dachgeschoss in der KITA Friedrich Fröbel“ zu einer Brutto-Angebotssumme von 11.174,10 € an die Firma HKM Elektro GmbH, Schneeberger Straße 66E, 09366 Stollberg OT Mitteldorf, zu vergeben.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr. B/TA/2018/16/20

Der Technische Ausschuss der Stadt Lugau erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf dauerhafte Abstellung eines Mobilheimes auf dem Flurstück Nr. 648/1 der Gemarkung Lugau, Chemnitzer Straße 35 in 09385 Lugau.

Der Beschluss wurde mit 8 gegen 0 Stimmen bei 2 Stimmenthaltungen angenommen.

Beschluss Nr. B/TA/2018/17/21

Der Technische Ausschuss der Stadt Lugau erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Voranfrage:

Abriß eines Schuppengebäudes von Haus Nr. 33, Errichtung eines Einfamilienhauses anstelle des Schuppengebäudes (b), Errichtung eines Einfamilienhauses hinter Haus Nr. 31 (a) – auf dem Flurstück Nr. 646 der Gemarkung Lugau, Chemnitzer Straße 33 in 09385 Lugau.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Th. Weikert, Bürgermeister

Einladung zur 44. Sitzung des Lugauer Stadtrates

Die 44. Sitzung des Stadtrates findet am **Dienstag, dem 3. April 2018, 18:30 Uhr**, im Ratssaal des Lugauer Rathauses statt. Dazu sind alle interessierten Einwohner herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung wird an der Bekanntmachungstafel des Lugauer Rathauses ortsüblich bekannt gegeben bzw. wird auf unserer Homepage stadt-lugau.de informiert.

Th. Weikert, Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur 32. Sitzung des Technischen Ausschusses

Die 32. Sitzung des Technischen Ausschusses findet voraussichtlich am Montag, dem 16. April, 18:30 Uhr, im Ratssaal des Lugauer Rathauses statt. Dazu sind alle interessierten Einwohner herzlich eingeladen. Die Tagesordnung wird an der Bekanntmachungstafel des Lugauer Rathauses ortsüblich bekannt gegeben bzw. wird auf unserer Homepage stadt-lugau.de informiert.

Th. Weikert, Bürgermeister

Schöffenwahl 2018 – Schöffen für die Amtszeit 2019 bis 2023 gesucht

Im ersten Halbjahr 2018 werden bundesweit die Schöffen und Jugendschöffen für die Amtszeit von 2019 bis 2023 gewählt. Gesucht werden in der Stadt Lugau Frauen und Männer, die am Amtsgericht Aue mit Zweigstelle Stollberg und am Landgericht Chemnitz als Vertreter des Volkes an der Rechtsprechung in Strafsachen teilnehmen. Der Stadtrat Lugau und der Jugendhilfeausschuss des Erzgebirgskreises schlagen doppelt so viele Kandidaten vor, wie an Schöffen bzw. Jugendschöffen benötigt werden. Aus diesen Vorschlägen wählt der Schöffenwahlausschuss beim Amtsgericht in der zweiten Jahreshälfte 2018 die Haupt- und Hilfsschöffen.

Gesucht werden Bewerberinnen und Bewerber, die in der Gemeinde wohnen und am 1. Januar 2019 mindestens 25 und höchstens 69 Jahre alt sein werden. Wählbar sind deutsche Staatsangehörige, die die deutsche Sprache ausreichend beherrschen. Wer zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt wurde oder gegen wen ein Ermittlungsverfahren wegen einer schweren Straftat schwebt, die zum Verlust der Übernahme von Ehrenämtern führen kann, ist von der Wahl ausgeschlossen. Auch hauptamtlich in oder für die Justiz Tätige (Richter, Rechtsanwälte, Polizeivollzugsbeamte, Bewährungshelfer, Strafvollzugsbedienstete usw.) und Religionsdiener sollen nicht zu Schöffen gewählt werden.

Schöffen sollten über soziale Kompetenz verfügen, d. h., das Handeln eines Menschen in seinem sozialen Umfeld beurteilen können. Von ihnen werden Lebenserfahrung und Menschenkenntnis erwartet. Die ehrenamtlichen Richter müssen Beweise würdigen, d. h., die Wahrscheinlichkeit, dass sich ein bestimmtes Geschehen wie in der Anklage behauptet ereignet hat oder nicht, aus den vorgelegten Zeugenaussagen, Gutachten oder Urkunden ableiten können. Die Lebenserfahrung, die ein Schöffe mitbringen muss, kann aus beruflicher Erfahrung und/oder gesellschaftlichem Engagement resultieren. Dabei steht nicht der berufliche Erfolg im Mittelpunkt, sondern die Erfahrung, die im Umgang mit Menschen erworben wurde. Schöffen in Jugendstrafsachen sollen in der Jugendberufshilfe über besondere Erfahrung verfügen.

Das verantwortungsvolle Amt eines Schöffen verlangt in hohem Maße Unparteilichkeit, Selbstständigkeit und Reife des Urteils, aber auch geistige Beweglichkeit und – wegen des anstrengenden Sitzungsdienstes – gesundheitliche Eignung. Juristische Kenntnisse irgendwelcher Art sind für das Amt nicht erforderlich.

Schöffen müssen ihre Rolle im Strafverfahren kennen, über Rechte und Pflichten informiert sein und sich über die Ursachen von Kriminalität und den Sinn und Zweck von Strafe Gedanken gemacht haben. Sie müssen bereit sein, Zeit zu investieren, um sich über ihre Mitwirkungs- und Gestaltungsmöglichkeiten weiterzubilden. Wer zum Richter über Menschen berufen ist, braucht Verantwortungsbewusstsein für den Eingriff in das Leben anderer Menschen durch das Urteil. Objektivität und Unvoreingenommenheit müssen auch in schwierigen Situationen gewahrt werden, etwa wenn der Angeklagte aufgrund seines Verhaltens oder wegen der vorgeworfenen Tat zutiefst unsympathisch ist oder die öffentliche Meinung bereits eine Vorverurteilung ausgesprochen hat.

Schöffen sind mit den Berufsrichtern gleichberechtigt. Für jede Verurteilung und jedes Strafmaß ist eine Zwei-Drittel-Mehrheit in dem Gericht erforderlich. Gegen beide Schöffen kann niemand verurteilt werden. Jedes Urteil – gleichgültig ob Verurteilung oder Freispruch – haben die Schöffen daher mit zu verantworten. Wer die persönliche Verantwortung für eine mehrjährige Freiheitsstrafe, für die Versagung von Bewährung oder für einen Freispruch wegen mangelnder Beweislage nicht übernehmen kann, sollte das Schöffenamt nicht anstreben.

In der Beratung mit den Berufsrichtern müssen Schöffen ihren Urteilsvorschlag standhaft vertreten können, ohne besserwisserisch zu sein und sich von besseren Argumenten überzeugen lassen, ohne opportunistisch zu sein. Ihnen steht in der Hauptverhandlung das Fragerecht zu. Sie müssen sich verständlich ausdrücken, auf den Angeklagten wie andere Prozessbeteiligte eingehen können und an der Beratung argumentativ teilnehmen. Ihnen wird daher Kommunikations- und Dialogfähigkeit abverlangt.

Interessenten bewerben sich für das Schöffenamt in allgemeinen Strafsachen (gegen Erwachsene) bis zum **24. Mai 2018** bei der Stadtverwaltung Lugau. Auskünfte erteilt Frau Lorenz-Kuniß.

Postanschrift:

Stadtverwaltung Lugau, Obere Hauptstraße 26, 09385 Lugau

Telefon: 037295/52-13

E-Mail: info@stv.lugau.de

Ein Formular kann von der Internetseite der Stadt Lugau unter www.stadt-lugau.de heruntergeladen werden.

Informationen der Stadtverwaltung

Das Gewerbeamt informiert

Inhaber/Firmenbezeichnung

PS Gastro Service OHG

Anschrift der Betriebsstätte

Chemnitzer Straße 1 | 09385 Lugau | Tel. 0172/9552825

Tätigkeit: Betreiben der Gaststätte „Kammgarn“

Datum: 25.03.2018

Abweichende Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

- das Standesamt und das Einwohnermeldeamt bleiben am 4. April 2018 geschlossen
- die Stadtverwaltung Lugau (alle Ämter) bleibt am Montag, dem 30. April 2018 (Montag vor Feiertag 1. Mai) geschlossen

Informationen der Stadtverwaltung



Wichtige Mitteilung zur Trinkwasserversorgung Spülung des Leitungsnetzes geplant

Zur Sicherung der Trinkwassergüte führt der Regionale Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau in Lugau vom **9. April bis 20. April 2018, in der Zeit von 07:30 bis 16:00 Uhr**, planmäßige Netzpflegemaßnahmen durch.

Wir bitten um Beachtung der folgenden Hinweise.

■ Folgende Straßen sind betroffen:

Albert-Schweitzer-Straße, Alte Waldstraße, Am Bahnhof, Am Birkenwald, Am Eichenwald, Am Pfarrwald, Am Stadtbad, Am Steegenwald, August-Bebel-Straße, Bahnstraße, Bertolt-Brecht-Straße, Chemnitzer Straße, Clara-Zetkin-Straße, Erlbacher Straße, Fabrikgäßchen, Feldstraße, Flockenstraße 2–98, Gartenstraße 9–22, Gleisstraße, Goethestraße, Gottes-Segen-Schacht-Straße, Grenzstraße, Gutenbergstraße, Güterstraße, Heinrich-Heine-Straße, Hohensteiner Straße 1–51a, Jägerstraße, Juri-Gagarin-Straße, Kurze Straße 9, 11, 15, 19, Lessingstraße, Lindenstraße, Obere Hauptstraße 1–26, Oststraße, Pestalozzistraße, Poststraße, Querstraße, Rathausstraße, Rhenaniaweg 28, 46, 48, Sallauminer Straße, Schillerstraße, Sonnenstraße, Stollberger Straße, Südstraße 36 - 74, Thomas-Mann-Straße, Umlandstraße, Viktoriastraße, von-Stauffenberg-Straße, Wiesenstraße, Zechenstraße 1, 4, 6, 6a, 8, 8a+b, 10, 15, 17-26, 28, 40, 41, 48, 65, 67.

Die Rohrnetzspülungen werden vorbeugend durchgeführt, um die unvermeidbaren Ablagerungen im Leitungsnetz (Sedimente) zielgerichtet auszutragen. Während der Spülung sind Trübungen des Trinkwassers, Druckschwankungen oder kurzzeitige Versorgungsunterbrechungen nicht zu vermeiden.

Wir bitten darum alle an das Trinkwassernetz angeschlossenen Geräte unter Kontrolle zu halten und nach Beendigung der Spülung Ihre Feinfilter rückzuspülen.

Für weitere Fragen steht Ihnen unsere Zentrale Leitwarte Telefon (03763 405 405) zur Verfügung.

*Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis!
Ihr Regionaler Zweckverband Wasserversorgung
Bereich Lugau-Glauchau*

Sprechstunde der Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung Mitteldeutschland in Lugau

Frau Maria Stengel, Versichertenälteste der DRV Mitteldeutschland, führt **jeden 3. Donnerstag im Monat in der Zeit von 15:00 Uhr bis 17:30 Uhr** im Rathaus Lugau, Obere Hauptstraße 26, OG 04 für die Einwohner der Stadt Lugau kostenlos eine Sprechstunde durch. Sie ist sowohl Ansprechpartnerin in allen Fragen der Rentenversicherung als auch bei der Kontenklärung und Antragstellung aller Arten von Rente behilflich. Dieser Service kann auch telefonisch individuell vereinbart werden; Frau Stengel erreichen Sie unter der Telefonnummer 037296/84865.

Das Ordnungsamt informiert

Geplante Veranstaltungen des MSC Lugau e.V.

Der Motorsportclub Lugau hat für 2018 folgende Termine für Veranstaltungen beantragt:

17. März 2018	Clubmeisterschaft
14. April 2018	Clubmeisterschaft
6. Mai 2018	Deutsche Meisterschaft Open, Deutsche Jugend Meisterschaft 125, Classic Cup „35 Jahre MSC Lugau“
23. Juni 2018	Clubmeisterschaft
21. Juli 2018	Clubmeisterschaft
11. August 2018	Clubmeisterschaft
01. September 2018	Clubmeisterschaft
06.10.2018	Sachsenmeisterschaft SM 50 ccm Club Meisterschaft Lizenz, Club Meisterschaft Hobby
3. November 2018	Clubmeisterschaft

Die Veranstaltungen werden mit Auflagen genehmigt. Am **6. Mai und 6. Oktober 2018** wurde die Zeit auf **08:00 bis 18:00 Uhr** festgelegt. Zu diesen beiden Veranstaltungen muss mit Behinderungen im Fahrverkehr und Fußgängerverkehr, im Bereich des Veranstaltungsgeländes, gerechnet werden.

Alle anderen Veranstaltungen finden in der Zeit von 08:00 bis 12:00 und 13:00 bis 15:00 Uhr statt.

Hexenfeuer am 30. April 2018 bedürfen der vorherigen Genehmigung der Behörde

Gemäß § 18 der Polizeiverordnung der Stadt Lugau gegen umweltschädigendes Verhalten und Lärmbelästigung, zum Schutz vor öffentlichen Beeinträchtigungen für das Gebiet der Stadt Lugau (Umwelt-Polizeiverordnung) kann das Abbrennen von Feuern aus traditionellen oder kulturellen Anlässen durch die Ortspolizeibehörde genehmigt werden.

Da das Abbrennen eines Höhenfeuers anlässlich der Walpurgisnacht als ein kultureller Höhepunkt anzusehen ist, liegen in diesem Falle eine Einmaligkeit und das gemeinnützige Interesse vor. Somit tritt der Sachverhalt der Abfallentsorgung in den Hintergrund.

Der Antrag muss bis spätestens 20. April 2018 schriftlich in der Stadtverwaltung Lugau unter Angabe des Verbrennungsverantwortlichen, des -ortes und des -zeitraumes, vorliegen.

Für die Erteilung der Genehmigung wird eine Gebühr in Höhe von 25,00 € erhoben.

Im Vorfeld werden Überprüfungen der Auflagen vom Ordnungsamt durchgeführt.

Am Hexenabend gibt es wie schon im vergangenen Jahr Kontrollen durch das Ordnungsamt / Polizei und die Ortsfeuerwehr. Nicht genehmigte Feuer müssen sofort abgelöscht werden und es wird ein Ordnungswidrigkeitsverfahren eingeleitet.

Wir bitten um Beachtung!

Informationen der Stadtverwaltung


Sachsenforst
Situation im Steegenwald nach Abschluss der Sturmholzaufarbeitung im Bereich von Sachsenforst

Im Besitz von Sachsenforst befindliche Flurstücke des Steegenwaldes wurden in den vergangenen Wochen vom Bruch- und Wurfholz der Stürme Herwart und Friederike beräumt.

Dabei konnte nicht in jedem Fall gesichert werden, dass stehende Wurzelteller wieder zurückklappen.

Einerseits waren diese festgefroren, andererseits stellen sie eine wichtige Kleinstruktur im Wald dar, die gerne von den verschiedensten Tier- und Pflanzenarten besiedelt wird.

Im Bereich dieser Wurzelteller besteht jedoch immer die grundsätzliche Gefahr, bei deren unvermutetem Zurückklappen eingeklemmt oder erschlagen zu werden. Allerdings stellen diese eine walddtypische Gefahr dar, für die keine besondere Verkehrssicherung vollzogen wird. Hier gilt immer die Pflicht des Bürgers, sich und unmündige (Kinder...) vor dieser Gefahr durch vorausschauendes Handeln zu schützen.

Ebenso besteht die Gefahr, beim Klettern auf Holzstapeln abzurutschen oder mitsamt dem Stapel wegzurollen und dabei eingeklemmt oder erschlagen zu werden. Holzstapel werden zwar durch die damit beauftragten Waldarbeiter nach dem Stand der Technik und mit größtmöglicher Absicherung (Unterlagenhölzer, Randbäume etc.) angelegt, sind aber bei mutwilligem Besteigen immer abrollgefährdet, da Baumstämme ja annähernd rund sind und leicht ins Rollen kommen können.

Ich weise daher darauf hin, dass stehende Wurzelteller und Holzstapel nicht beklettert oder bespielt oder anderweitig in wagemutiger Art benutzt werden sollen.



Durch die Stürme wurde im Forstrevier Grüna so viel Holz geworfen/gebrochen, dass der reguläre Holzeinschlag im Jahr 2018 ausgesetzt ist. Er wird, wenn keine Unwetterereignisse dies verhindern, im Jahr 2019 planmäßig vollzogen, natürlich vermindert um die Holzmenge, die bereits durch die Stürme angefallen ist. Daher wird voraussichtlich im Januar 2019 mit planmäßigen Forstarbeiten im Steegenwald neu begonnen.

Aufforstungen sind von dieser Maßnahme nicht betroffen, sie erfolgen planmäßig und im bisher mitgeteilten Umfang.

Brennholz kann, bedingt durch den Einschlagsstopp, leider nur in begrenztem Maß und auch meist nur in Form von Nadelholz (meist Fichte, gering Kiefer und Lärche) abgegeben werden.

Um sich zu informieren, nutzen Sie bitte die Kontaktdaten im nachstehenden Bereich.

Text und Fotos: Ullrich Göthel, Revierleiter

STAATSBETRIEB SACHSENFORST
Forstbezirk Chemnitz Revier Grüna
Schaftreiberweg 2 09117 Chemnitz
Tel.: 0371 8449075 | Fax: 0371 8449076 | Mobil: 0172 79 38 388
Ullrich.Goethel@smul.sachsen.de | www.sachsenforst.de


Sprechzeiten:

Donnerstags von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr an o.g. Adresse;
Jeden dritten Donnerstag im Monat im Rathaus Grüna, Zimmer 11, selbe Zeit.

Hinweise der Redaktion:

Die nächste Ausgabe des „Lugauer Anzeigers“ erscheint am **Freitag, 27. April 2018**, Redaktionsschluss ist **Donnerstag, 12. April 2018**. Sie können sich den „Lugauer Anzeiger“ auch als PDF-Dokument aus dem Internet herunterladen.

Unter der Adresse www.lugau.de finden Sie den „Lugauer Anzeiger“ im Bereich „Aktuelles“. Im Internet können Sie viele Termine und Berichte bereits lesen, bevor die Druckausgabe erscheint.

Impressum

Herausgeber: Stadt Lugau und RIEDEL – Verlag & Druck KG
Druck: RIEDEL – Verlag & Druck KG
Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau
OT Ottendorf, Telefon 037208 876-100

Verantwortlich für den amtlichen Teil sind Bürgermeister Thomas Weikert (für Lugau) und Ortsvorsteherin Alexandra Lorenz-Kuniß (für die Ortschaft Erlbach-Kirchberg). Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil sind die Urheber der jeweiligen Artikel (Redaktion des „Lugauer Anzeiger“ in der Stadtverwaltung, Vereine, Einrichtungen oder sonstige Autoren). Verantwortlich für den Anzeigenteil ist die RIEDEL KG.

Verteilung: Die Stadt Lugau mit allen Ortsteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 4.771 Haushalte.

Der „Lugauer Anzeiger“ ist als Mitnahmezeitung erhältlich. In einem Infobrief wurden die Bürgerinnen und Bürger von Lugau davon in Kenntnis gesetzt. Es wird demnach für jeden Haushalt ein „Lugauer Anzeiger“ zur Verfügung gestellt. Bei Fragen können Sie sich gern unter folgender Telefonnummer melden: 037295/5241.

Stadtverwaltung Lugau

Rathaus: 09385 Lugau, Obere Hauptstraße 26
Postfach: 09382 Lugau PF 1125
Telefon: (037295) 52-0
Fax: (037295) 52-43
Internet: www.lugau.de
eMail: info@stv.lugau.de

Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente!

Sprechzeiten:

montags:	geschlossen	
dienstags:	8:30 bis 11:30 Uhr	13:00 bis 16:00 Uhr
mittwochs:	8:30 bis 11:30 Uhr	
donnerstags:	8:30 bis 11:30 Uhr	13:00 bis 18:00 Uhr
freitags:	8:30 bis 11:30 Uhr	

Termine Bürgermeister

nach Vereinbarung (Telefon: 037295/5212)

Bankverbindung:

Erzgebirgssparkasse: Konto-Nr.3 731 002 867
BLZ 870 540 00
Deutsche Kreditbank AG: Konto-Nr.1 411 628
BLZ 120 300 00

- IBAN bei der Erzgebirgssparkasse: DE25870540003731002867 und der BIC: WELADED1STB
- IBAN bei der DKB: DE6212030000001411628 und der BIC: BYLADEM1001

Informationen der Stadtverwaltung



**OBERSCHULE
AM STEEGENWALD**

Sallaaminer Straße 88, 09385 Lugau, Tel. 037295/6135

Skiausflug nach Eibenstock

Am Dienstag, dem 6. März 2018, fuhren 47 Schüler der Klassen 5b, 6b und 6c und 4 Lehrer als Betreuer nach Eibenstock, um Skiabfahrt am Adlerfelsen oder um Langlauf auf der Kammloipe zu betreiben.

Der größte Teil der Schüler wurde am Anfang im Skiverleih mit Skiern, Schuhen und Helmen ausgestattet. Die Langläufer fuhren danach mit dem Bus noch wenige Kilometer weiter bis zur Kammloipe und sie drehten dort eine mehrere Kilometer lange Runde im Wald gemeinsam mit Frau Schüler.

Am Hang in Eibenstock wurden die Schüler in verschiedene Gruppen eingeteilt und von Frau Hocher, Frau Lasch und Herrn Steg betreut. Ski- und Snowboardanfänger besuchten die Skischule mit Skilehrern und lernten die Grundlagen der Sportarten kennen, unsere Expertengruppe bezwang von Anfang an ziemlich sicher den großen Hang.

Um die Mittagszeit trafen sich alle an der Baude am Skihang zum gemütlichen Mittagessen. Danach fuhren die ausgewählten Skifahrer mit dem Sonderbus zur Schule zurück.

Dies war ein gelungener Ausflug. Viele konnten neue Erfahrungen sammeln, alle hatten viel Spaß und manche auch Muskelkater am nächsten Tag.

*Charlotte, Nils G., Lennart, Willi F.
(Klasse 5b)*



Kunst entdecken – oder entdeckt sie dich?

Gemalte Kunst, Kleckse oder Krakelei wie im Kindergarten? DAS hätte ich auch hinbekommen?

Oder nicht?

Inhalt durch und mit Farbe oder Schmiererei ganz gedankenlos? Über Kunst lässt sich streiten?

Oder nicht?

Wer bestimmt „richtige“ Interpretation?

Wer kann beurteilen, was wir sehen?

Siehst du wie ich? Ist anders falsch? Oder nicht?

Probiere doch aus, was Kunst für dich ist. Was siehst und denkst du? Nur Gekleckstes oder Farben mit viel Inhalt? Vielleicht entdeckst du mehr als ich!

Bekommst du Lust, mal ins Museum Gunzenhauser nach Chemnitz zu fahren? Oder nicht? Das gibt es nicht!

Schau die Kunst an, schau, was du siehst, schau, was Expressionisten sagen können mit Farben und Formen. Teste es doch mal bei einer Führung durch das imposante Gebäude.

Das Museum Gunzenhauser der Kunstsammlungen Chemnitz findest du in Chemnitz, Stollberger Straße 2. Der Eintritt ist für Schüler frei, für Eltern und Großeltern nicht, aber die Eintrittsgelder sind gut investiert in Freizeitvergnügen und künstlerisches Staunen.

Die Schüler der Vertiefungskurse Kunst kamen in den Genuss der Besichtigung dieser umfangreichen Ausstellung und durften sogar praktisch tätig sein. Auch diese Arbeiten können sich sehen lassen!

Nike Schöne, Klasse 10



Informationen der Stadtverwaltung



Grundschule Lugau

„Aus dem Schulleben“



Verkehrserziehung mit dem ADAC, Klasse 1



Winterfreuden im März

Erfolgreiche Teilnehmer der Matheolympiade, Klassen 3 und 4

Ortschaft Erlbach-Kirchberg

Hexenfeuer in Erlbach-Kirchberg mit Livemusik und Lampionumzug

Am **30.04.2018** findet in Erlbach-Kirchberg wieder das beliebte Hexenfeuer statt. Traditionell auch dieses Jahr wieder mit Sitzmöglichkeiten und Musik von DJ Petzold der sicherlich das eine oder andere Tanzbein zum Schwingen bringt. Start ist um 18:00 Uhr im Badgelände. Eintritt ist natürlich wie immer frei. Für Speis' und Trank wird bestens gesorgt!

Auch dieses Jahr veranstaltet die Feuerwehr für die Kinder wieder einen Lampionumzug ins Badgelände. Beginn ist 19:30 Uhr.



Treffpunkte sind der „Wendeplatz Waldstraße“ in Erlbach und die Haltestelle „eh. Dorfmarkt“ (Abzweig Dorfstraße, Alte Straße) in Kirchberg. Über eine rege Teilnahme würden wir uns sehr freuen! Zur Finanzierung der Entsorgungskosten für die anfallende Asche wird auch dieses Jahr wieder eine Kasse des Vertrauens aufgestellt.

Weitere Informationen finden Sie unter www.facebook.com/HexenfeuerInErlbachKirchberg

Hinweis zur Ablagerung von Brennmaterial

Auch dieses Jahr besteht wieder die Möglichkeit geeignetes Brennmaterial (Reißig) zur Feuerstelle des Hexenfeuers in das Badgelände zu bringen. Die Ablagerung von Müll ist verboten! Auch Baumstümpfe dürfen nicht abgelagert werden.

Da die Montessori-Schule das Badgelände für den Sportunterricht nutzt, sind Anlieferungen erst ab dem 13. April 2018 möglich.

Alexandra Lorenz-Kuniß, Ortsvorsteherin

Mitteilungen Erlbach-Kirchberg

Unsere Nachwuchsreporterin berichtet

Neue Errichtung für Kinder im alten Badgelände in Erlbach-Kirchberg



Bei dem Ideenwettbewerb für Vereine der „LEADER-Region Tor zum Erzgebirge – Vision 2020“, die im Rahmen des Förderprogramms der Europäischen Union die ländlichen Regionen unterstützt, hat unsere erlbacher Badjugend in Kooperation mit dem Badverein einen Antrag gestellt. Es soll eine weitere Errichtung für Kinder werden. Die Projektidee basiert auf einem Rutschenberg, welcher eine sinnvolle Ergänzung zu den bereits vorhandenen Spielgelegenheiten sein soll. Für so eine neue Anschaffung wird natürlich einiges an Material gebraucht, welches finanziert werden muss. Aus diesem Grund war der Antrag mit der Idee bis spätestens Mitte Dezember 2017 abzugeben. Im Februar tagte dann die Jury des Wettbewerbs und so setzte sich die tolle Idee der Badjugend/Badverein bei insgesamt 22 Bewerbern durch. Am 13. März fand dann in der Villa Facius im Mehrzweckraum die Preisverleihung der 15 besten Ideen statt. Diese Verleihung wurde unterlegt mit einer Musikeinlage des Musikvereins Neuwürschnitz e.V. Die ausgewählten Ideen wurden mit einer Urkunde und einem Preisgeld von 2.000 Euro prämiert. Somit steht dem Beginn der Bauarbeiten nichts im Weg, da sich um die personelle und technische Aufwendung bereits vorher durch Ehrenamtliche bzw. Sponsoring von Unternehmen gekümmert wurde. Um das Badgelände von den Spuren des Winters bzw. des Sturmes zu befreien, findet am 21. April vormittags ein Arbeitseinsatz statt, bei der jede helfende Hand gern gesehen ist.

Tschüss

Ihre Jenny Schwabe

Einladung zum Frühjahrsputz

Wie jedes Jahr wollen wir im Badgelände einen Frühjahrsputz durchführen.

Wir würden uns auch sehr freuen, wenn es Freiwillige aus unserem Dorf gibt die uns unterstützen.

■ Es gibt sehr viel zu tun:

- Säubern der Grünflächen und Wege
- evtl. Säubern der Sportbude
- Spielplatz in Ordnung bringen
- Weitsprunggrube in Ordnung bringen
- diverse Reparaturen ...

Hierzu möchten wir Euch recht herzlich am **Samstag, dem 21. April 2018** um **9:00 Uhr** einladen.

Mit freundlichen Grüßen
Der Vorstand Verein Naturbad



PS.: Bitte bringt geeignetes Werkzeug mit wie zum Beispiel Schaufel, Hacke, Spaten, Eisenrechen, Schubkarre, Laubrechen
(Und schreibt bitte Euern Namen auf die Geräte)
Für das leibliche Wohl wird natürlich gut gesorgt.



Wichtige Mitteilung zur Trinkwasserversorgung Spülung des Leitungsnetzes geplant

Zur Sicherung der Trinkwassergüte führt der Regionale Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau in Lugau, Ortsteil Erlbach-Kirchberg, vom 9. April bis 20. April 2018, in der Zeit von 07:30 bis 16:00 Uhr, planmäßige Netzpflegemaßnahmen durch. Wir bitten um Beachtung der folgenden Hinweise.

■ Folgende Straßen sind betroffen:

Äußere Kirchberger Straße 4, Lugauer Straße 3–6, Dorfstraße 45– 53 a

Die Rohrnetzspülungen werden vorbeugend durchgeführt, um die unvermeidbaren Ablagerungen im Leitungsnetz (Sedimente) zielgerichtet auszutragen. Während der Spülung sind Trübungen des Trinkwassers, Druckschwankungen oder kurzzeitige Versorgungsunterbrechungen nicht zu vermeiden.

Wir bitten darum alle an das Trinkwassernetz angeschlossenen Geräte unter Kontrolle zu halten und nach Beendigung der Spülung Ihren Feinfilter rückzuspülen.

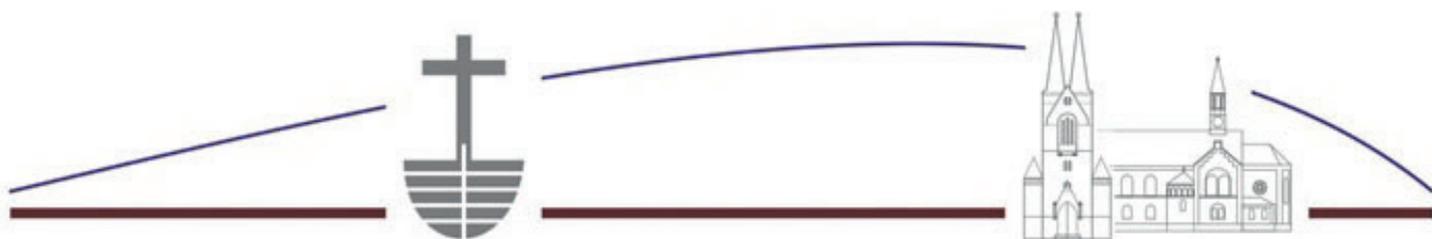
Für weitere Fragen steht Ihnen unsere Zentrale Leitwarte Telefon 03763 405 405) zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis!

Ihr Regionaler Zweckverband Wasserversorgung
Bereich Lugau-Glauchau



Kirchennachrichten



EV.-LUTH. KIRCHGEMEINDE LUGAU-NIEDERWÜRSCHNITZ

■ Monatspruch:

Jesus Christus spricht: Friede sei mit euch!

Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch.

(Johannes 20, 21)

Liebe Leserinnen und Leser,

wenn ich mich an die Erzählungen meiner Großeltern erinnere oder älteren Leuten zuhöre, wenn sie vom Krieg erzählen, dann spür ich tief in mir eine große Dankbarkeit, in Frieden aufgewachsen zu sein. Ohne Angst schlafen zu gehen oder seine Aufgaben zu machen ist – auch heute noch – keine Selbstverständlichkeit.

Der Begriff Friede bedeutet jedoch viel mehr als einfach das Gegenteil von Krieg.

Wenn der auferstandene Jesus Christus mitten unter die Jünger tritt und sagt „Friede sei mit euch“, dann will er, dass sich seine Jünger nicht erschrecken und ihnen natürlich die Angst nehmen. Doch es steckt wesentlich mehr in diesem kleinen, großen Wort. Friede ist ein Geschenk, an das sich große Erwartungen knüpfen:

Geht sorgsam miteinander um; achtet eure Mitmenschen; haltet die Gebote; schafft Vertrauen; vermeidet unnötige Konflikte. Heute würde Jesus sicher hinzufügen: Achtet und bewahrt unsere Natur und Umwelt; geht besonnen mit den Ressourcen um.

In so vielen Kulturen ist „Friede sei mit euch“ eine Grußformel und ein Wunsch. Natürlich können wir den fehlenden Frieden in der Welt beklagen und müssen es auch. Aber Friede beginnt bei jedem einzelnen.

Lebe ich in Frieden mit mir selbst? Oder bin ich unzufrieden? Lebe ich friedlich mit meinen Nachbarn, meiner Kollegin, meiner Familie? Wie löse ich Konflikte? Friedlich und konstruktiv?

Es ist eine große Herausforderung, einmal über den Begriff „innerer Friede“ nachzudenken. Aber es lohnt sich. Wie kann ich ihn finden, erhalten oder auch zurückgewinnen? Denn nur das befähigt mich, auch meinem Umfeld in Frieden zu begegnen.

Ich freue mich, wenn einer sagt, er habe endlich mit jemandem seinen Frieden gemacht. Und wenn ein Mensch am Ende seines Lebens in Frieden gehen kann, ist das ein ganz großes Geschenk.

Friede ist das Geschenk Gottes, das wir alle bewahren, leben und weitergeben sollen. Ich wünsche mir, dass alle Menschen zueinander sagen können: Ich komme in guter Absicht, ich tue euch nichts und weiß, dass ihr auch so denkt.

Friede sei mit euch!

Ihre Sabine Hacker

Gottesdienste

Gründonnerstag – Donnerstag, 29. März

Er hat ein Gedächtnis gestiftet seiner Wunder, der gnädige und barmherzige Herr. (Psalm 111, 4)

10:00 Uhr Gottesdienst im Altenpflegeheim Lugau mit Abendmahl

19:00 Uhr Tischabendmahl in Niederwürschnitz

Karfreitag – Freitag, 30. März

Also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben. (Johannes 3, 16)

09:30 Uhr Gottesdienst in Niederwürschnitz (Haus der LKG)

14:00 Uhr Passionsmusik in Lugau

Sonntag, 1. April – Ostersonntag

Christus spricht: Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle. (Offenbarung 1, 18)

06:00 Uhr Ostermette und Osterfrühstück in Niederwürschnitz

10:00 Uhr Familiengottesdienst in Lugau

Montag, 2. April – Ostermontag

10:00 Uhr Festgottesdienst in Niederwürschnitz

Sonntag, 8. April – Quasimodogeniti

(Wie die neugeborenen Kindlein)

Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten. (1. Petrus 1, 3)

10:00 Uhr Gottesdienst in Lugau

Sonntag, 15. April – Misericordias Domini

(Die Erde ist voll der Güte des Herrn)

Christus spricht: Ich bin der gute Hirte. Meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie, und sie folgen mir; und ich gebe ihnen das ewige Leben. (Johannes 10, 11. 27–28)

09:30 Uhr Gottesdienst in Lugau

11:00 Uhr Gottesdienst in Niederwürschnitz

Sonntag, 22. April – Jubilate (Jauchzet, Gott, alle Lande)

Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden. (2. Korinther 5, 17)

Konfirmation

10:00 Uhr Konfirmationsgottesdienst in Niederwürschnitz

Sonntag, 29. April – Kantate (Singet dem Herrn ein neues Lied!)

Singet dem Herrn ein neues Lied, denn er tut Wunder. (Psalm 98, 1)

(Psalm 98, 1)

09:30 Uhr Gottesdienst in Lugau

11:00 Uhr Gottesdienst in Niederwürschnitz

Kirchennachrichten

Gemeindekreise

■ Kinder- und Jugendarbeit

(Die Kreise entfallen während der Schulferien.)

Singende Rasselbande: montags, 15:30 Uhr

Christenlehre Lugau

Klassen 1 – 3: dienstags, 15:00 Uhr

Klassen 4 – 6: dienstags, 16:30 Uhr

Christenlehre Niederwürschnitz

Klassen 1 – 2: donnerstags, 15:00 Uhr

Klassen 3 – 6: donnerstags, 16:30 Uhr

Konfirmanden: Samstag, 28. April, 9:00 Uhr

Junge Gemeinde: freitags, 19:30 Uhr

■ Kirchenmusik

Flötenkreis: dienstags, 18:30 Uhr

Kirchenchor: mittwochs, 19:30 Uhr

Posaunenchor Lugau: montags, 19:00 Uhr

Posaunenchor Niederwürschnitz: donnerstags, 19:30 Uhr

■ Weitere Gemeindegruppen

Mütterfrühstück Ndw.: Mittwoch, 11. April, 9:00 Uhr

Frauen mitten im Leben Lugau: Montag, 9. April, 19:30 Uhr

Frauenkreis Ndw.: Dienstag, 24. April, 19:30 Uhr

Seniorenkreis Ndw.: Mittwoch, 4. April, 14:00 Uhr

Seniorenkreis Lugau: Mittwoch, 11. April, 14:30 Uhr

Bibelgesprächskreis: Mittwoch, 11. April, 19:30 Uhr

Gesprächskreis Ndw.: Samstag, 7. April, 20:00 Uhr

Termine und Informationen

■ Gemeinderüstzeit 2018

Wir haben vom **15. bis 17. Juni 2018** die Lutherhöhe in Vielau bei Zwickau für uns als Gemeinde reserviert! Wir möchten dort gern von Freitagnachmittag bis Sonntag nach dem Mittag eine hoffentlich sehr schöne und gesegnete Zeit als Gemeinde verbringen!

Also merkt Euch alle bitte den Termin vor, haltet das Wochenende frei, nähere Informationen folgen in Kürze.

Adressen und Öffnungszeiten

■ Pfarramtsbüro Lugau

Schulstraße 22 | 09385 Lugau | Tel. 037295/2677 | Fax 037295/41200

Internet www.kirche-lugau.de | e-Mail kg.lugau@evlks.de

Öffnungszeiten

montags bis mittwochs: 09:00 bis 12:00 Uhr

donnerstags: 14:00 bis 17:30 Uhr

■ Pfarramtsbüro Niederwürschnitz

Kirchweg 1 | 09399 Niederwürschnitz

Tel. (036296) 6418 | Fax (037296) 931975

e-Mail kg.niederwuerschnitz@evlks.de

Öffnungszeiten:

dienstags bis donnerstags: 10:00 bis 12:00 Uhr

dienstags: 15:00 bis 18:00 Uhr

(außerdem mittwochs zum Seniorennachmittag geöffnet)



Zusammenkünfte der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Die LKG Lugau trifft sich in ihren Räumen Stollberger Straße 12a. Weitere Informationen finden Sie unter www.lkg-lugau.de.

Gemeinschaftsstunde: sonntags, 10:00 Uhr

Chor: mittwochs, 19:30 Uhr

Bibelstunde: donnerstags, 19:30 Uhr

Kinderstunde (Schulkinder): samstags, 13:30 Uhr

Kinderstunde (Vorschulkinder): sonntags, 10:00 Uhr

EC-Teenkreis: freitags, 19:00 Uhr

(abwechselnd in Lugau und in Niederwürschnitz)

Senioren-gymnastik (ab 55 Jahre): Mittwoch, 4. April, 15:00 Uhr

Frauenstunde: Donnerstag, 26. April, 19:00 Uhr

Gemeinsames Handarbeiten: Montag, 23. April, 14:30 Uhr

Informationen der Römisch-katholischen Pfarrei St. Marien Stollberg–Lugau–Oelsnitz

■ Gottesdienste in Lugau, Herz-Jesu-Kapelle, Grenzstr. 15a

Sonntag, 1. April – Ostersonntag

09:00 Uhr Heilige Messe

Dienstag, 3. April

18:30 Uhr Wort-Gottes-Feier

Sonntag, 8. April – 2. Sonntag der Osterzeit

09:00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Dienstag, 10. April

18:30 Uhr Heilige Messe

Freitag, 13. April

09:00 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 15. April – 3. Sonntag der Osterzeit

09:00 Uhr Heilige Messe

Dienstag, 17. April

18:30 Uhr Heilige Messe

Freitag, 20. April

09:00 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 22. April – 4. Sonntag der Osterzeit

09:00 Uhr Heilige Messe

Dienstag, 24. April

18:30 Uhr Heilige Messe

Freitag, 27. April

09:00 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 29. April – 5. Sonntag der Osterzeit

09:00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Das Gemeindezentrum der katholischen Gemeinde in Lugau (Herz-Jesu-Kapelle) steht an der Grenzstraße 15a. Auskünfte erteilt das katholische Pfarramt in Stollberg, Zwickauer Straße 2 (Telefon 037296-87994). Weitere Informationen finden Sie unter www.rkk-stollberg.de. Dort können Sie auch das Gemeindeblatt herunterladen.

Adventgemeinde Neuwürschnitz

Sie sind herzlich zum Gottesdienst eingeladen. Er findet **wöchentlich samstags** in der Zeit von **9:00 bis 11:00 Uhr** in der Adventgemeinde, Oberwürschnitzer Str. 55, 09376 Neuwürschnitz statt.

■ Informationen und Seelsorge:

Pastor Stephan Anders, Mobil: 0176 / 21 56 89 68

Mail: stephan.anders@adventisten.de



Evangelische Montessori-Grundschule und Hort

■ Hast du Durst?

Diese Frage leitete die Andacht vor den Winterferien ein. Nachdem alle Kinder und Gäste begrüßt wurden und wir gemeinsam gebetet hatten, wurden wir gefragt, ob wir durstig sind? Und ja, wer Durst hatte, bekam Wasser zum Trinken und konnte seinen Durst stillen.

Wir hörten die Jahreslosung, einen Vers aus der Bibel, der uns durch das Jahr begleitet: „Gott spricht: Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst. Aus dem Buch der Offenbarung 21,6“.

Mit dem Lied „Einfach spitze, dass du da bist“, begrüßten wir uns gegenseitig.

Dann starteten die Nachrichten im „Fernseher“. Die Nachrichtensprecher berichteten zum Thema „Wasser“. Wir hörten wichtige Fakten über das Wasser, zum Beispiel, dass ein Grundschulkind ungefähr zu 80 Prozent aus Wasser besteht.

Bevor uns die Kinder aus der Frühlingsklasse eine Geschichte aus der Bibel vorspielten, in welcher wir von einer Frau erfuhren, die von Jesus „lebendiges Wasser“ bekam, das Wasser als Symbol für den Glauben an Gott, der uns fröhlich machen kann, sangen wir ein Lied zur Jahreslosung.

Jesus hat der traurigen Frau Wasser von Gott gegeben. Auch wir wollen lebendiges Wasser weitergeben. Symbolisch dafür bildete wir einen großen Kreis und gaben die Füllmenge eines Bechers voll Wasser immer an den Nachbarn weiter – so bekam jeder Wasser und jeder gab Wasser weiter.

Christina Walther



Konstruieren mit Alltagsmaterialien – ein Ferienprojekt

„Kindheit und Genialität haben denselben Grundimpuls: Neugier.“
(unbek. Autor)

Winterferien – ohne Schnee und Eis, viel Zeit und Raum für andere Ideen und spannende Erlebnisse. Mit Unterstützung der Kinder haben wir einen Klassenraum zu einer Kreativwerkstatt verwandelt: am Zimmerrand standen lange Tischreihen, voll mit interessanten Alltagsmaterialien (Dosen, Plastikverpackungen, Gefäße, Papprollen, Deckel, Stoffreste, Industrieabfälle, Schachteln, Kartons,...) – alles sorgfältig geordnet. Weitere Tische, bestückt mit Klebeband, Scheren, Stiften, Linealen, Werkzeugen, standen großzügig in der Mitte des Raumes – ausreichend Platz für die Konstruktion von großen Modellen oder das Auseinanderschrauben eines z.B. alten Verstärkers. Eine Heißklebestation war unentbehrlich.



Die Raumgestaltung hat die Kinder eingeladen und die Materialien / Werkstoffe haben sie inspiriert und zum schöpferischen Tun angeregt. Eindrucksvoll konnten wir beobachten, wie sie mit allen Sinnen die Eigenschaften der Baustoffe erkundeten und in ihren Köpfen entstanden erste Vorstellungen von Baukonstruktionen. Im Gespräch haben wir erfahren, was wie entwickelt werden soll. Gemeinsam arbeiteten wir dann an Raumschiffen, Häusermodellen, Fahrzeugen, Raketen,...oder unterstützten die Kinder beim Schrauben. Dabei hat uns die Ideenvielfalt der Kinder angesteckt. Erstaunt waren wir über die entspannte Arbeitsatmosphäre und gegenseitige Hilfsbereitschaft. Drei kurzweilige Vormittage bauten vielleicht zukünftige Mechatroniker, Elektriker, Konstrukteure, Architekten,...mit anerkannter Ausdauer, Sorgfalt und Teamgeist.



Ein besonderer DANK für die Bereitstellung von Materialien gilt dem dm – Markt Lugau, der uns im „Jahr der Nachhaltigkeit“ an unserer Schule unterstützt. Die Konstruktionen der Kinder werden an einer Fotowand im dm – Markt zu sehen sein.

Annette Götz



Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Notfalldienst (alle Angaben ohne Gewähr)

Montag, Dienstag, Donnerstag	19:00 Uhr bis 7:00 Uhr des nächsten Tages,
Mittwoch, Freitag	14:00 Uhr bis 7:00 Uhr des nächsten Tages,
Sonnabend, Sonntag, Feiertag und Brückentag (z. B. zwischen Wochenende und Feiertag)	7:00 Uhr bis 7:00 Uhr des nächsten Tages.

Rufnummer: 116 117 oder Notrufnummer 112

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst (alle Angaben ohne Gewähr)

31. März/1. April	ZÄ Feigl, Dorfstr. 113a, Erlbach-Kirchberg, Tel. (037295) 3133
2. April	Gemeinschaftspraxis ZÄ Tischendorf, W.-Rathenau-Straße 14, 09376 Oelsnitz, Tel. (037298) 2625
7. / 8. April	Dipl.-Stom. S. Schmidt, Gartenstraße 10, 09385 Lugau, Tel. (037295) 2576
14. / 15. April	Dipl.-Stom. H. Fleischer, A.-Bebel-Straße 38, 09399 Niederwürschnitz, Tel. (037296) 6295
21. / 22. April	Dr. med. N. Schramm, Untere Hauptstraße 4a, Oelsnitz, Tel. (037298) 2547
28. / 29. April	ZA U. Straube, Stollberger Straße 20, Lugau, Tel. (037295) 41449
30. April/1. Mai	Dipl.-Stom. H. Fleischer, A.-Bebel-Straße 38, 09399 Niederwürschnitz, Tel. (037296) 6295

Dienstzeiten: jeweils 9:00 bis 11:00 Uhr

Tierärztlicher Notfalldienst (alle Angaben ohne Gewähr)

30. März bis 6. April	Herr Dr. Hans-Peter Lange, Seifersdorfer Str. 2, Jahnsdorf OT Pfaffenhain, Tel. (037296) 17171 und nur Kleintiere Herr Dr. Michael Böhmer, W.-Rathenau-Str. 26, Oelsnitz, Tel. (037298) 16413
6. bis 13. April	DVM Claus Milling, Lugauer Straße 74, Oelsnitz, Tel. (037298) 2229 oder 0170/4949211
13. bis 20. April	Gemeinschaftspraxis Schauer und Wagner, Adorfer Hauptstraße 117, Neukirchen OT Adorf, Tel. (037 21) 887567 und nur Kleintiere Herr Dr. Michael Böhmer, W.-Rathenau-Str. 26, Oelsnitz, Tel. (037298) 16413
20. bis 27. April	Herr TA Steffen Prell, Wildenfels, Zwickauer Str. 62, Tel. 037603 2836 o. 0152 29402575 (Großtiere) und nur Kleintiere TÄ Petra Weiß, Brückengasse 12, Stollberg OT Gablenz, Tel. (03 72 96) 92 90 50
27. April bis 4. Mai	DVM Riccardo Holler, Bahnhofstraße 62, Zwönitz, Tel. (03 77 54) 7 53 25 oder 0172/230 51 99 und nur Kleintiere Herr Dr. Uwe Junghans, Wiesenstraße 33, Lugau, Tel. (037295) 2211

**Bitte informieren Sie sich unter:
www. erzgebirgskreis.de – Bürgerservice – Tierärztlicher Bereitschaftsdienst**

Augenärztlicher Notfalldienst (alle Angaben ohne Gewähr)

Die Telefonnummern des zuständigen augenärztlichen Bereitschaftsdienstes erfahren Sie über die Rettungsleitstelle Annaberg-Buchholz, Tel. (03733) 19222.

Apothekenbereitschaftsdienst (alle Angaben ohne Gewähr)

Dienstbereitschaft 24 Stunden:

Montag bis Freitag:	abends 18:00 Uhr bis morgens 8:00 Uhr
Wochenende:	Samstag: 12:00 Uhr, bis Montag 8:00 Uhr Feiertag: 8:00 Uhr bis zum nächsten Morgen 8:00 Uhr

26. März bis 2. April 2018	Apothek am Rathaus Thalheim, Hauptstraße 12, Tel. (03721) 84394
2. bis 9. April	Löwen-Apothek Stollberg, Schloßberg 2, Tel. (037296) 3492
9. bis 16. April	Bergmann-Apothek Oelsnitz, Alte Staatsstraße 1, Tel. (037298) 2295
16. bis 23. April	Grüne Apothek Lugau, Stollberger Straße 7, Tel. (037295) 5070
23. bis 30. April	Linden- Apothek Jahnsdorf, Adorfer Straße 3, Tel. (03721) 23344
30. April bis 7. Mai	Concordia-Apothek Oelsnitz, Gabelsberger Straße 7, Tel. (037298) 2653

**Rufnummer im Notfall: 112
Wir bitten um Beachtung!**

Die Angaben zu den Bereitschaftsdiensten erfolgen ohne Gewähr.

Vereinsmitteilungen

**DIE
JOHANNITER**
Aus Liebe zum Leben



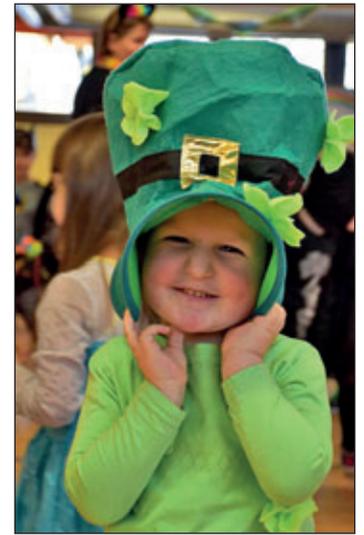
Mit „Helau“ begrüßten wir uns alle am 13. Februar 2018 in unserer Johanniterkindertagesstätte „Kinderland“. An diesem Tag fand unsere große Faschingsfeier unter dem Motto: „Fasching unter dem Regenbogen“ statt. Diesen besonderen Tag begannen wir mit einem leckeren Faschingsfrühstück. Anschließend sind wir, die großen Kindergartenkinder, in den Turnraum gegangen und haben uns dort ein kleines Programm der Tanzmäuse und verschiedene Varianten des Regenbogenliedes angeschaut.

Bevor wir an die „Regenbogen-Bar“ gehen durften, um leckere „Kinder-Cocktails“ zu trinken, veranstalteten wir eine Modenschau. Nachdem wir zu vielen Mitmachliedern getanzt hatten, beendeten wir unsere Faschingsparty mit einer „Regenbogen-Polonaise“.

Die Krippenkinder feierten separat in ihren Krippenräumen und hatten genauso viel Spaß wie wir Großen!

Ich freue mich jetzt schon, wenn es nächstes Jahr wieder heißt: „Heute feiern wir Fasching!“

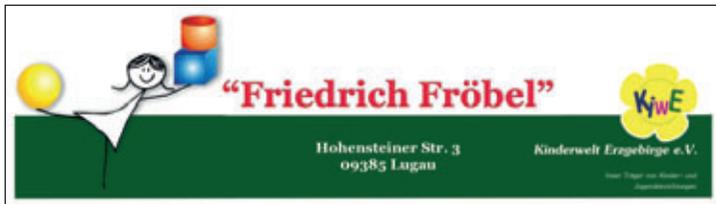
Olivia Schiek (4 Jahre) und Mutti



Eltern-Kind-Kreis-Termin April

Wir möchten Muttis und Vatis mit ihrem Kind, was noch keine Einrichtung besucht, zu unseren Spielkreisen ganz herzlich einladen.
Termin: 5. April 2018; 15 – 16 Uhr; Vertrauensschatzstraße 2
Das Team vom Kindergarten „Kinderland“

Vereinsmitteilungen



Rückblick

Weihnachtsmarkt im Fröbelkindergarten

Am 8. Dezember 2017 fand unser alljährlicher Weihnachtsmarkt im Fröbelkindergarten statt. Um 16:00 Uhr ging es los. Im Außengelände lockte schon der Duft von Punsch, Vanillekrapfen, Roster und leckerem Popcorn die Besucher an und im Kindegarten erwartete die kleinen und großen Gäste so manche Überraschung. Im Eingangsbereich hieß der Weihnachtsmann bei Räucherkerzenduft und Weihnachtsmusik Groß und Klein willkommen. Wer ein Lied singen oder ein Gedicht aufsagen konnte, durfte sich eine kleine Leckerei aus dem Weihnachtsmannsack nehmen.

Im Weihnachtscafé konnte man sich Kaffee bzw. Tee und selbstgebackenen Plätzchen, Stollen und Krapfen schmecken lassen. Der Duft der frisch gebackenen Plätzchen war schon die vorherigen Tage durchs ganze Haus gezogen und hatte allen Appetit gemacht. Im Nachbarzimmer kamen kleine Künstler auf ihre Kosten. Die Kinder verzierten weihnachtlichen Schmuck wie Schneemänner, Tannenbäume und Sterne. Sicher wurde so mancher Tannenbaum zu Hause damit geschmückt. Sehr beliebt war wie immer das Kinderschminken, mit Kreativität wurde versucht, alle Wünsche der Kinder zu erfüllen.

Ein besonderer Höhepunkt unseres Weihnachtsmarktes, war die Aufführung des Märchens „Hänsel und Gretel“ gespielt von unseren Eltern. Man staunte wie schnell doch die Zeit verging. Gegen 18:00 Uhr lockte ein Glockenklang Kinder und Eltern als ganz besonderen Startschuss zu unserem Lampionumzug, mit welchem unser Weihnachtsmarkt ausklang. Bei wunderschönen Weihnachtsliedern, die Summer Meyer auf ihrem Akkordeon spielte, startete der Umzug und viele bunte Lampions erleuchteten den Weg. Sogar Frau Holle meinte es gut, sie schaffte es, mit ein paar Schneeflocken vom Winterhimmel, uns alle auf die besinnliche Zeit einzustimmen.

Katrin Reinhold

■ Dankeschön

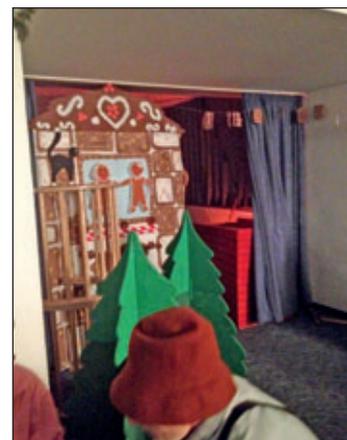
Mein herzliches Dankeschön gilt den Eltern, den Mitarbeitern der Kindereinrichtung und allen anderen fleißigen Helfern, welche viel Zeit in Organisation und Durchführung des Festes investiert haben. Besonders bedanken möchte ich mich bei Pascal Hauck für sein spontanes Mitspielen als „Hänsel“ in unserer Märchenaufführung „Hänsel und Gretel“ und bei Summer Meyer, die mit ihrem Akkordeon unseren Lampionumzug musikalisch begleitete. Nicht vergessen möchte ich bei meinem Dank die Sponsoren, welche mit ihren Sachspenden zum Gelingen unseres Festes beitrugen.



Fleischerei Kempe Inh. S. Mämecke, Fahrraddoktor, Bäckerei Nobis, „Glück Auf“ Brauerei Gersdorf, Familie Stolze, Volksbank Lugau und Oelsnitz, Bergmann-Apotheke Oelsnitz, Leitermann Baumarkt Oelsnitz, Frau Weißbach Oelsnitz, Erzgebirgssparkasse Lugau, Autohaus Rudolph Oelsnitz, „GemeinsamStark im Erzgebirge“ e.V., Mode- und Textilshop A. Solbrig, Park Apotheke, Geschenk Ideen im Paletti Park, Reisebüro „Globus“, Autohaus Fugel Mittelbach, Fashion for Kids, dm Lugau und dm chemnitz

Vita Center, OBI Baumarkt, Kosmetik „Hautnah“ Stollberg

H. Weber / Leiterin



■ Es war einmal...

Ein ganz besonderes Weihnachtsgeschenk erhielten wir von Sophies Papa, Herrn Haferkorn von der Firma HTR GmbH aus Lugau. Er sponserte uns eine Vorstellung des mobilen Puppentheaters Eva Rosenfeld aus Zwickau. Das Besondere an Frau Rosenfeld ist, dass sie alle Requisiten und Puppen selbst entwirft und herstellt. Unser Turnraum wurde kurzerhand zum Puppentheater umfunktioniert und es lag eine geheimnisvolle Stimmung in der Luft. Die toll gestaltete Puppenbühne machte unsere Kinder neugierig und als Frau Rosenfeld eine Melodie spielte, errieten alle sofort, das „Dornröschen“ aufgeführt wird. Mit ihren phantasievollen Puppen und ihrer Art das Märchen zu erzählen, begeisterte sie Klein und Groß. Unser großer Dank gilt Herrn Haferkorn für diese tolle und märchenhafte Überraschung.

Die Kinder und Erzieherinnen vom Kindergarten „Friedrich Fröbel



Vereinsmitteilungen



Lugauer SC | www.lugauer-sc.de

AH schlagen sich achtbar

Am Samstag, dem 17.02.2018, nahmen unsere Alten Herren am gut besetzten Hallenturnier in Lichtenstein teil. Leider musste man ohne Reservespieler anreisen, so dass nur fünf Akteure auf den Platz gebracht werden konnten.

Im ersten Spiel unterlag man dem mit großem Kader angetretenen Gastgeber mit 0:2, bevor man im nächsten Spiel gegen Blau-Gelb Mülsen den einzigen Turniersieg einfuhr (4:1).

Die beiden folgenden Spiele verlor man, so gegen den späteren Turniersieger aus Turm, den man allerdings am Rande einer Niederlage hatte (2:3).

Im letzten Turnierspiel fehlten unserer Elf dann drei Sekunden zum zweiten Sieg, man trennte sich von Empor Glauchau 2:2.

Ergebnis war der fünfte Turnierplatz und der Respekt der anderen Mannschaften. Die Tore für die Spielgemeinschaft erzielten Steve Fritzsche (2), Kay Hertel (6) und René Sonntag (1). Zudem wurden Thomas Vollmann zum besten Tormann und Kay Hertel zum besten Spieler des Turniers gewählt. (K13)



Bambini des LSC beenden in Flöha zusammen mit Gersdorf ihre erfolgreiche Hallensaison

Die Lugauer Bambini-Mannschaft hat in dieser Hallensaison an insgesamt 6 Hallenturnieren teilgenommen und sich stets von ihrer besten Seite gezeigt.

Begonnen hat es im November mit dem Turnier bei Textima Chemnitz, bei dem man die Mannschaften der USG Chemnitz und die SG Adelsberg schlug. Im Halbfinale wurde der Vorjahressieger Fortuna Chemnitz ausgeschaltet. Das Finale gegen den Gastgeber Textima verloren unsere Bambini zwar ganz knapp. Sie wurden aber beachtlicher Zweiter bei einem stark besetzten Turnier. Als nächstes fand das Neujahrsturnier des Lugauer SC statt und es begann die Zeit der Bambini. Ungeschlagen in vier Spielen und mit einer Tordifferenz von 20:3 wurden sie verdient Turniersieger. Den Schwung aus dem Neujahrsturnier nahmen unsere Jungs und Mädchen mit zum Turnier des SSV Blau-Weiß Gersdorf. Beim Blitzturnier in der Lichtensteiner Sporthalle besiegten sie den Gastgeber, den Oberlungwitzer SV sowie den FSV Grüna-Mittelbach. Am Ende standen 9:0 Punkte, 14:0 Tore und der verdiente Turniersieg. Am 4. Februar dieses Jahres stand das Turnier beim Oberlungwitzer SV an und unsere Bambini dominierten die Spiele gegen Lok Glauchau, die SG Callenberg, die SpG Wüstenbrand/Hohenstein-Ernstthal sowie die Gastgeber vom Oberlungwitzer SV. Mit 13 Punkten und 32:4 Toren gewannen sie auch dieses Hallenturnier. Schon eine Woche später trat man beim Turnier des BSC Rapid Chemnitz an. Mit einem Sieg, einer Niederlage und



sechs Unentschieden reichte es am Ende zu einem beachtlichen 3. Platz.

Den Abschluss dieser Hallensaison bildete ein besonderes Hallenturnier. Das Turnier des Fördervereins für Nachwuchssport Flöha bestritten unsere Bambini in einer Spielgemeinschaft mit dem SSV Blau-Weiß Gersdorf.

In der Vorrunde traf man auf die Vertretungen von Germania Chemnitz, FSV Burkhardtsdorf sowie die Gastgeber aus Flöha. Gegen Germania konnten unsere Bambini mit 5:0 gewinnen. Auch Flöha wurde mit 4:0 besiegt. Lediglich Burkhardtsdorf leistete Gegenwehr und erzwang ein 0:0-Unentschieden. Im Halbfinale gegen Lok Chemnitz sah die Spielgemeinschaft lange Zeit wie der Sieger aus, musste aber im wörtlichen Sinne in den letzten Sekunden den Ausgleich hinnehmen. Das anschließende 9-Meter-Schießen gewann Lok Chemnitz etwas glücklich mit 2:1. Das hieß für unsere Jungs und Mädchen „kleines Finale“. Im Spiel um Platz 3 traf man wieder auf die Vertretung aus Burkhardtsdorf und wieder war es ein ausgeglichenes Spiel mit Chancen auf beiden Seiten. Am Ende hieß es 1:1 und die Entscheidung musste am Punkt herbeigeführt werden. Diesmal machten es unsere Bambini besser. Nach dem zweiten Treffer war die Entscheidung gefallen und die Spielgemeinschaft hat sich den 3. Platz erkämpft.



Das Highlight des Turniers: Danielle-Sophie und Nick wurden in die Turnierauswahl gewählt.



Abschließend kann gesagt werden, dass die Lugauer Bambini auf eine erfolgreiche Hallensaison zurückblicken. Bei den Turnieren wurden insgesamt 11 Bambini eingesetzt. (ML/DK)

Vereinsmitteilungen



Die nächsten Heimspiele unserer Männermannschaften

1. Mannschaft

Sonntag, 25.03.2018, 15:00 Uhr Lugauer SC – FSV 1990 Mitteldorf
 Sonntag, 15.04.2018, 15:00 Uhr Lugauer SC – FC Stollberg 2

2. Mannschaft

Sonntag, 25.03.2018, 13:00 Uhr Lugauer SC 2 – SV Eintracht Ursprung
 Sonntag, 15.04.2018, 13:00 Uhr Lugauer SC 2 – TSV Brünlos

Stollberger Tafel e.V.

Die Stollberger Tafel mit Sitz in Lugau, Hohensteiner Straße 12, sucht ab Ende April / Anfang Mai 2018 Mitarbeiter/-innen für die Arbeit an der Tafel. Die Arbeit kann im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes geleistet werden. Bewerber sollten aus dem Raum Lugau / Oelsnitz kommen.



Der/die Bewerber/-in müssen unbedingt über die Fahrerlaubnis Kl. 3 (PKW) verfügen. Bewerbungen können schriftlich oder auch mündlich in der Geschäftsstelle der Stollberger Tafel erfolgen. Außer montags sind wir täglich in der Zeit von 11:00 – 15:30 Uhr telefonisch oder persönlich zu erreichen (Tel. 0172 5782121). Wir freuen uns auf positive Reaktionen.

Annerose Aurich, Tafelleiterin

Gartenverein „An der Bahn“

■ **Einladung zur Jahreshauptversammlung**

Diese findet am **Montag, dem 23. April 2018, 18:00 Uhr** in der Stadtbadgaststätte statt.

Der Vorstand

MSC Lugau



Aller zwei Jahre werden beim MSC Lugau Vorstandswahlen durchgeführt. Am 2. März 2018 war es wieder soweit. Die von den Mitgliedern gut besuchte Wahl bestätigten in ihrer Abstimmung den alten Vorstand für die nächsten zwei Jahre.

Nach der Wahl wurden unsere Motocrosser, die den Motorsportclub in den verschiedenen Klassen der nationalen bzw. internationalen Wettbewerbe im vergangenen Motorsportjahr erfolgreich vertraten, durch den alten und neuen Vorsitzenden Ole Stark mit einer Sachprämie ausgezeichnet.

Im Auftrag des ADAC Sportpräsidenten Hermann Tomczyk wurde Dominique Thury für seine ausgezeichneten motorsportlichen Leistungen bei den nationalen und internationalen Meisterschaften das „goldene Sportabzeichen des ADAC“ überreicht.



Unsere erfolgreichen Motocrosser in der Sachsenmeisterschaft Senioren – v. l. Jens Fankhänel, Marko Wildenhain und Thomas Glöckner
 Text und Fotos: Günter Hölperl



Die Übergabe der Auszeichnung des ADAC durch den Vorsitzenden des MSC Lugau Ole Stark an Dominique Thury



Die Motocrosser (v.l.) Tom Rößner, Jahn Uhlig, Justin Weihrauch und Lilly Glöckner die mit guten Leistungen das vergangene Jahr bei den Deutschen Meisterschaften bzw. Landesmeisterschaften abgeschlossen haben

Vereinsmitteilungen

Behindertenverband
Landkreis Stollberg e.V.
Kindergarten
„Sonnenkäfer“



Fasching!!!

Es ist der 13. Februar 2018 um 7.45 Uhr. Die Eingangstür im Kindergarten Sonnenkäfer öffnete sich. Ein Clown betrat das Haus, gefolgt von Cowboy, Prinzessin und Eiskönigin Elsa.

Was war da nur los??? Ganz einfach: es war Fasching!!! Jedes Zimmer war bunt geschmückt und für jede Gruppe stand ein liebevoll zubereitetes Frühstück bereit.

Nachdem alle gut gestärkt in den Turnraum gingen, wartete dort schon die Geschichte vom dicken Teufelchen, der die Pfannkuchen der Oma gestohlen hatte und davon schreckliche Bauchschmerzen bekam.

Im Anschluss wurden noch jede Menge Partyspiele gespielt und getanzt!

Das war wieder ein aufregender Tag für unsere vielen kleinen und großen Sonnenkäfer!



Spielnachmittag April

Wir möchten Muttis und Vatis mit ihrem Kind, was noch keine Einrichtung besucht, zu unseren Spielnachmittagen ganz herzlich einladen.

Termin: 18. April von 15 bis 16 Uhr; Clara-Zetkin-Straße 11
Das Team vom Kindergarten „Sonnenkäfer“

Cold Water – Grill Challenge

In der Nacht vom 3. auf 4. Februar 2018 haben sich die Kameraden und Kameradinnen der freiwilligen Feuerwehr Lugau ins Waldbad Neuwürschnitz aufgemacht.

Zum Glück war nicht ein Einsatz der Grund, sondern eine Nominierung zur Cold Water – Grill Challenge. Ziel war es mit freiem Oberkörper, im kalten Wasser stehend zu grillen.

Als „Belohnung“ gab es eine Spende für unseren Kindergarten von 100,00 €! Diese fließen in die Neuanschaffung eines großen Klettermax für unseren Garten ein.

Wir bedanken uns noch einmal ganz herzlich bei der freiwilligen Feuerwehr Lugau!

Frau Oertel und Frau Langer mit den Mitarbeitern und Kindern vom Kindergarten „Sonnenkäfer“



Kleingärtnerverein „An der Schule“ e.V. Lugau Einladung

Am **Sonntag, dem 15. April 2018 um 9.00 Uhr** findet unsere diesjährige Mitgliederversammlung in der Gaststätte „Victoria-Stübl“ statt.

■ Tagesordnung:

1. Eröffnung
2. Rechenschaftsbericht des Vorstands 2017
3. Finanzbericht 2017
4. Bericht der Revisionskommission
5. Diskussion und Entlastung des Vorstands
6. Beschluss Haushaltsvoranschlag 2018
7. Beschlüsse zum Arbeitsplan 2018 und zu Eigenleistungen
8. Auszeichnungen und Ehrungen
9. Termine und Hinweise
10. Schlusswort des Vorsitzenden

Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen.

Der Vorstand

Jürgen Lang (Schriftführer)

Vereinsmitteilungen



**Hort Farbkleckse
Lugau**



Winterferien im Hort Farbkleckse – Impressionen



Mit guter Laune, Musik, Tanz, Polonaise, lustigen Spielen und Liedern feierten wir ausgelassen Fasching



Im Bergbaumuseum hieß es: „Ab in den Schacht!“ Wir waren zu einer kurzweiligen, sehr interessanten Führung unter dem Motto „Mäusealarm“.



Ein interessanter Vormittag in der Lugauer Bücherei.



Ein 1. Hilfe Kurs für Kinder wurde vom ASB Chemnitz angeboten.

Vom Benachrichtigen der Rettungskräfte oder dem Anlegen eines Verbandes wurde alles geübt.

Die Kinder haben auch erklärt bekommen, dass Hilfe immer wichtig ist und sei es nur zu trösten, oder Hilfe zu holen.

Zum Kreativtag konnten die Kinder verschiedene Bastelangebote ausprobieren.



In unserer „Knirpsenstadt“ öffneten Geschäfte, die Kuchen, Obst, Süßigkeiten, Getränke und Spielsachen verkauften.

Es gab eine „Autowerkstatt“, Massage salons, Friseur, Nagel- und Tatoostudios. Ver-

letzungen wurden im Krankenhaus behandelt, und um erkrankte Tiere kümmerte sich die Tierärztin. Da es in unserer Stadt sehr friedlich zugeht, hatte die Polizei fast keine Arbeit.



Auf der Suche nach dem „Yeti“ wanderten wir mit den Mitarbeitern des KFZ in den Steegenwald.

Wir bedanken uns bei allen, die uns bei der Gestaltung der Angebote unterstützt haben.

Vereinsmitteilungen

Neues Spielgerät für die Farbkleckse

Während der Winterferien ist viel passiert. So wurde in unserem Hortgarten ein neues Spielgerät aufgebaut. Eine neue Kletter-Pyramide von der Firma Einhorn Spielgeräte – Oberlungwitz bereichert nun unsere Spiel Landschaft und ist der absolute Renner bei den Kindern. Wir bedanken uns bei allen Eltern, die uns immer fleißig bei den Altkleidersammlungen und den Kuchenbasaren unterstützen. Mit diesem Geld und natürlich den finanziellen Mitteln unseres Trägers, dem Kinderwelt Erzgebirge e.V., verbessern wir Schritt für Schritt das Angebot in unserem Außengelände.



Bei den Farbklecksen wird es bunt

Eine weiteres Highlight in den Winterferien, waren die Malerarbeiten im Dachgeschoss. Nun erstrahlen auch die restlichen drei Gruppenzimmer und der Flur, dank der Maler GmbH Lugau, im neuen Glanz.



DIE JOHANNITER

Aus Liebe zum Leben



Angebote April

Wir laden Sie zu den Veranstaltungen herzlich ein und freuen uns mit Ihnen auf frohe erlebnisreiche Stunden.

- **Dienstag, 3. April, 14:00 Uhr**
Veranstaltungen im Diakonot, Schulstraße 20 in Lugau:
Dia-Vortrag mit A. Carlowitz
„Pakistan – Am deutschen Schicksalsberg Nanga Parbat“



- **Dienstag, 10. / 24. April, 10:30 Uhr**
Gymnastik im Kindergarten „Kinderland“, Vertrauenschachtstraße 2 in Lugau

Ihre Simone Bauer



Volkssolidarität e.V.

Begegnungsstätte der
Volkssolidarität Lugau
Telefon: 037295 / 2072



Veranstaltungen im April

Wir laden Sie recht herzlich ein.

- jeden Montag und Donnerstag veranstalten wir einen **Spielnachmittag bei Kaffee und Kuchen** von 13 bis 16 Uhr
- **die nächsten Tanznachmittage:**
10. und 24. April, 14 bis 18 Uhr

Viel Freude wünscht Ihnen

Frau Kempfer von der Begegnungsstätte Lugau

Wir bieten täglich ein Mittagsmenü an. Sie können zwischen zwei Menüs, einem Wochengericht oder einem Salat wählen. Zudem ist auch ein Diät-Menü möglich.

Nähere Informationen erfragen bitte Sie in der Begegnungsstätte Lugau.

Vereinsmitteilungen



Ringerverein 1908 Eichenkranz Lugau

Leja und Jenny sammeln Medaillen zur Mitteldeutschen Meisterschaft

Bericht von Anna Löffler

Insgesamt 166 Teilnehmerinnen aus 40 Vereinen starteten am Samstag, dem 24.02.2018, im thüringischen Apolda zur offenen Mitteldeutschen Meisterschaft der weiblichen Ringkämpferinnen. Allein 39 Sportlerinnen aus Sachsen gingen über die Waage und erzielten eindrucksvolle 17 Medaillen, darunter 10 Mitteldeutsche Meisterinnen.

Für den RVE Lugau bestritt Mattenfloh Leja Schübler mit ihren zarten 19 kg ihre zweite Mitteldeutsche Meisterschaft und konnte sich mit einem Sieg über die Zschopauerin Larissa Gerlach erneut den Titel sichern.

Ebenfalls eine verdiente Medaille sicherte sich in diesem Jahr Jenny Blachut, die dafür extra auf 61 kg abgekocht hatte. Gleich im Auftaktduell traf sie auf Gerda Barth vom FCE Aue, mit welcher sie auch oft im Training gemeinsam auf der Matte steht. Beide begegneten sich auf Augenhöhe und wussten die Angriffe des Gegners gut zu kontern. In Runde 2 ging Jenny dann in den Angriffsmodus über, den Gerda geschickt auszunutzen wusste. Mit etwas mehr Selbstvertrauen wäre hier sicher noch mehr möglich gewesen, am Ende ging der Sieg an Gerda. Gegen Gia Schübler aus Frankfurt und Alicia Speck aus Wittenberge übernahm Jenny sofort die Führung und sicherte sich mit zwei Schultersiegen den Einzug ins kleine Finale um Platz 3. Gegen Ashley Hilbert (SC Dynamo Hoppegarten) machte Jenny den Sack mit einem perfekten Schulterschwung zu und nahm verdient Bronze in Empfang.
Herzlichen Glückwunsch an Leja und Jenny!!!



Anton gewinnt Silber bei den „Aarhus open“

Am letzten Schultag vor den Winterferien traten unsere beiden Sportler Anton Vieweg und Toni Peprny unter insgesamt 11 sächsischen Athleten um die beiden Landestrainer Carsten Einhorn und Andreas Bering die Reise nach Dänemark an, um an den „Aarhus open“ und anschließend noch an einem Trainingslager teilzunehmen. An diesem ersten UWW-Turnier in diesem Jahr nahmen insgesamt 181 Sportler aus 18 Nationen teil.

Anton kämpfte in der Gewichtsklasse bis 80 kg der Kadetten mit insgesamt 6 Teilnehmern. Mit vier Überlegenheitssiegen kämpfte sich unser Anton spektakulär gegen einen Litauer, einen Franzose, einen Weißrusse und einen Däne in das Finale. In diesem musste er sich leider seinem Dauerrivale, dem physisch starken Däne Turpal Bisultanov, nach Punkten geschlagen geben und errang verdient die Silbermedaille.



Toni besteht Härtestest vor der Junioren-DM

Toni Peprny vertrat das sächsische grün-weiß erfolgreich im Limit bis 82 kg. Im Pool konnte er sich mit zwei deutlichen Siegen (8:2 und 10:2) gegen zwei US-Amerikaner durchsetzen und traf im Finale auf den starken Kroaten Kodric. In den ersten beiden Kampfminuten fand Toni keine richtigen Mittel gegen Kodric. Als dieser dann jedoch konditionell etwas nachließ, witterte Toni seine Chance. Noch vor dem Pausen-gang gelangen auch ihm die ersten Punkte. Im zweiten Kampfabschnitt kämpfte sich Toni Punkt um Punkt an Kodric heran und schulterte den völlig entkräfteten Kroaten in der letzten Kampfminute und sicherte sich somit Gold!

Herzlichen Glückwunsch!

Gold und Silber für Eichenkränze

Bericht von Jan Peprny | Fotos von Katrin Peprny

Zum letzten Turnier vor den Deutschen Meisterschaften führen drei Eichenkränze am Samstag, dem 03.03.2018, nach Olbernhau. In der Stadt der 7 Täler wurde das erste Mal eine Mitteldeutsche Meisterschaft ausgetragen. Von den 124 gemeldeten Sportlern der Jugend A im klassischen und freien Stil waren aufgrund der Grippe-welle letztlich aber nur 88 im Erzgebirgskreis angekommen.

Für Lugau ging im freien Stil Tim Hamann im Limit bis 61 kg an den Start. Tim gab in seinen ersten drei Kämpfen immer die erste Wertung ab, steigerte sich aber jeweils im weiteren Kampfverlauf und gewann am Ende immer sicher. Auch im vierten Kampf gegen seinen Trainingskameraden Victor Wejgand vom KFC Leipzig geriet Tim in Rückstand, nur konnte er dieses Mal nicht aufholen und verlor 5:2. „Glücklicherweise“ hatte Victor auch schon verloren und so wurde Tim aufgrund des besseren Punktverhältnisses doch noch Poolerster. Im Finale traf Tim auf den Greizer Rasul Galamatov. Hier war es Tim, der mit einer Kopfschleuder in Führung ging und diese über 4 min zu einem sicheren Punktsieg ausbaute. Glückwunsch zur Goldmedaille!

Für die beiden Klassiker lief es nicht ganz so gut. Maximilian Lauterbach verlor seinen einzigen Kampf gegen Julian Rößler aus Thalheim und wurde Zweiter. Moritz Frey bis 60 kg gewann einen seiner vier Kämpfe und wurde Vierter. Bei einer intensiveren Vorbereitung wäre für beide sicherlich mehr drin gewesen.



Vereinsmitteilungen

Heinz-Günsel-Gedächtnisturnier am 04.03.2018 in Leipzig

Bericht von Enrico Lauterbach

Zum 23. Heinz-Günsel-Gedächtnisturnier starteten insgesamt 8 Kämpfer mit ihren Trainern Jens Blachut und Enrico Lauterbach in die Messestadt Leipzig. Mit 119 Teilnehmern aus 21 Vereinen war es ein gut besuchtes Turnier.

Marick Schübler, D-Jugend, kämpfte in der Gewichtsklasse bis 25 kg. Von seinen fünf Kämpfen verlor er nur einen gegen Böttger vom RV Thalheim. Seine anderen vier Kämpfe gewann Marick alle auf Schultern und belegte damit den 2. Platz.

Iwen Negwer, D-Jugend bis 34 kg, musste dreimal auf die Matte. Mit einem Schultersieg in der ersten Runde ging für Iwen das Turnier gut los. Leider konnte Iwen seine beiden nächsten Kämpfe nicht gewinnen und verpasste am Ende mit Platz 4 nur knapp das Treppchen. Bei unseren C-Jugendlichen kämpfte Moritz Ose in der Gewichtsklasse bis 25 kg und bestritt zwei Kämpfe. Seinen ersten Kampf gegen Friedrich verlor Moritz auf Schultern. Im zweiten Kampf gegen Gobejshili vom KFC Leipzig konnte Moritz durch technische Überlegenheit gewinnen und belegte den 2. Platz.

In der Gewichtsklasse bis 31 kg rangen zwei Sportler vom Eichenkranz. Oliver Schwabe gewann seinen ersten Kampf gegen seinen Vereinskameraden Luke Schmalfuß. Seinen zweiten Kampf konnte Oliver gegen Steinert aus Dresden auch gewinnen. In Runde drei verlor er gegen Schneider aus Thalheim. Seinen vierten Kampf gewann Oliver nach Punkten. Im letzten und fünften Kampf musste Oliver sich Weiß aus Aue geschlagen geben. Am Ende konnte er sich über einen guten 3. Platz freuen.

Für Luke begann das Turnier mit zwei Niederlagen. Im ersten Kampf gegen Oliver und im zweiten Kampf gegen Weiß aus Aue. Im dritten Kampf konnte Luke einen Schultersieg gegen Herrmann aus Taucha erringen. Seinen vierten und fünften Kampf verlor er jeweils leider wieder und wurde am Ende Fünfter.

Alexander Putz rang in der Gewichtsklasse bis 34 kg. Alexander musste fünf Kämpfe absolvieren. Leider verlor Alexander seine fünf Kämpfe auf Schultern. Wobei gute Ansätze von Alexander zu sehen waren, welche er in Zukunft mit seinem Trainingsfleiß noch ausbauen kann.

Bei unseren B-Jugendlichen kämpfte Nils Brendel zweimal. Im ersten Kampf gegen Bach vom KFC Leipzig fand Nils kein Konzept um seinen Gegner zu bezwingen. Leider verlor er diesen durch technische Unterlegenheit. Im zweiten gegen Seifert vom AC Werdau konnte er seinen Gegner auf Schultern besiegen und wurde somit 2. Erik Negwer hatte dieses Mal keinen Gegner und wurde kampfflos 1. Am Ende belegten unsere Sportler um das Trainerteam Jens Blachut und Enrico Lauterbach den 8. Platz in der Gesamtwertung.



Goldmedaille für Toni bei den Deutschen Meisterschaften der Junioren

Bericht von Jan Peprny

Vom 16. – 18.03.2018 standen für unseren Ringerverein gleich zwei hochkarätige Veranstaltungen im Terminkalender. Zum einen die Deutschen Meisterschaften im freien Stil der Juniorinnen und Junioren in Bad Kreuznach und zum zweiten die Deutschen Meisterschaften im klassischen Ringkampf im nordbadischen Hemsbach.

Bei den Freistilern, und jeweils eine Altersklasse höher, starteten Jenny Blachut und Tim Hamann für die Eichenkränze und bei den Klassikern Toni Peprny. Nach seinem Deutschen Meister-Titel in der A-Jugend 2015 und dem etwas enttäuschendem 5. Platz im letzten Jahr bei den Junioren hatte sich Toni viel vorgenommen. In seinem letzten Jahr bei den Junioren startete Toni in der Gewichtsklasse bis 82 kg mit 8 weiteren Teilnehmern in das Turnier. Mit etwas Losglück brauchte er nicht in die Qualifikation und stand somit in der zweiten Runde im Viertelfinale. Mit dem Württemberger Roman Brüstle hatte Toni einen ernstzunehmenden Gegner. Toni dominierte den Kampf von Beginn an und drängte den Württemberger in die Passivität. Nach einer 7:0-Führung wurde Brüstle nach drei Verwarnungen disqualifiziert und Toni gewann vorzeitig.

Im Halbfinale war der Laudenbacher Lokalmatador Julian Scheuer Tonis Gegner. Und auch hier ließ der junge Eichenkranz nichts anbrennen. Nach einem Wurf und zwei Rollen stand es 8:0 und er gewann technisch überlegen. Mit diesem Sieg stand er im Finale und nach einer erstmals wieder eingeführten Gewichtskontrolle (2 kg Toleranz) ging Toni seinen Finalkampf genauso konzentriert an, wie die Vorkämpfe.

Unverständlichlicherweise ging Julian Lejkin vom KSK Neuss mit einer Verwarnungs-Eins in Führung. Aber Toni ließ sich dadurch nicht beirren, setzte Lejkin weiter unter Druck und holte seinerseits Punkte mit Rolle und am Mattenrand. Nach einer 8:1-Führung erkämpfte sich Toni auch noch den letzten Punkt zum Sieg durch technische Überlegenheit und wurde mit einer Gesamtpunktbilanz von 24:1 verdient Deutscher Meister der Junioren. Herzlichen Glückwunsch!

In Bad Kreuznach lief es für Tonis Cousine Jenny Blachut nicht ganz so gut. Eine Altersklasse höher startend verlor Jenny gleich ihren ersten Kampf gegen die Berlinerin Jenny Sommermeyer und schied aus dem Turnier aus.

Besser lief es bei Tim Hamann in der Gewichtsklasse bis 61 kg. Gleich in seinem ersten Kampf revanchierte sich Tim für die Niederlage bei den Mitteldeutschen Meisterschaften gegen seinen Trainingskameraden Victor Wejgandt und gewann technisch überlegen. Im Viertelfinale gegen den Südbadener Alexander Krug war Tim wieder Chef im Ring und gewann auch hier vorzeitig. Seinen schwersten und kämpferisch stärksten Kampf hatte Tim dann im Halbfinale gegen den Hofer Enes Akbulut. Hier konnte sich Tim aus der Brücke befreien und im weiteren Kampfverlauf mit Saitiev punkten. Doch es reichte nicht ganz und er verlor diesen Kampf. Somit stand Tim im „kleinen Finale“ um Platz 3 dem Saarländer Simon Jacob Monz gegenüber.

Hier erwischte der junge Lugauer nicht seinen besten Tag und geriet schnell in Rückstand. Diesen wollte er mit mehr Risiko wieder wettmachen, lief in einen Konter und verlor technisch. Am Ende belegte Tim mit zwei Siegen und zwei Niederlagen einen sehr guten fünften Platz bei den Junioren.

Jenny und Tim starten in diesem Jahr nochmals bei den Deutschen Meisterschaften, dann jedoch in ihrer entsprechenden Altersklasse. Für Jenny wird dies in Warnemünde und Tim in Ladenburg sein. Dafür wünschen wir beiden maximale Erfolge!

Kultur- und Freizeitzentrum Lugau



Kul(T)our-Betrieb des Erzgebirgskreises
Fabrikgäßchen 8, Lugau, Telefon: 037295 / 2486
Mail: freizeitzentrum-lugau@web.de
www.freizeitzentrum-lugau.de

Rückblicke

■ Familienfasching

Pünktlich 15:30 Uhr am Rosenmontag startete der Familienfasching im Kultur- und Freizeitzentrum.

Viele Kinder, Eltern und Großeltern kamen in bunten Kostümen und ließen sich nicht lange bitten.

Marcel Püschmann hatte wieder viele kleine lustige Spiele und natürlich fetzige Faschingsmusik im Programm und animierte das begeisterte kleine Publikum. Es wurden Autos um die Wette aufgerollt, Roller gefahren, vom Galgen gegessen und und und. Natürlich gab es eine Polonaise zu den Pfannkuchen und wer wollte, konnte sich schminken lassen. Bei der Prämierung der schönsten Kostüme standen diesmal nicht nur Kinder als Elfe, Tanzmariechen o.ä. vorn, sondern auch eine komplette Familie, die sich wunderschön herausgeputzt hatte (siehe Foto KFZ Fasching 3).



■ „Die Suche nach dem Yeti“

Am 22. Februar brachen 62 todesmutige Kinder und Erwachsene auf, um den im Steegenwald gesichteten Yeti zu suchen. Am Waldrand traf der Trupp den Jäger, der ebenfalls auf der Suche des weißen Yeti war. Er erzählte den Kindern, dass er ihn auch heute schon gesehen habe und er hatte auf ihn geschossen.

Schon nach wenigen Metern fanden die Kinder kleine Fellbüschel mit roten Flecken von dem Vermutlich verletzten Yeti. Man folgte der Spur und traf auf eine Frau, die gerade Zapfen sammeln wollte, als vor ihr plötzlich der Yeti auftauchte und sie so sehr erschreckte, dass sie schrie und alle Zapfen verlor. Doch mit Hilfe der fleißigen Kinder, war der Korb schnell wieder voll.



An der Raststelle traf man dann wirklich auf den Yeti. Zum Glück ließ sich der Jäger überzeugen, nicht zu schießen. Das arme Tier war verletzt und brauchte Hilfe. Nachdem die Wunde verbunden war, durften die Kinder den Yeti sogar streicheln und mit ihm um die Wette Zapfenzielwurf üben.

Der Yeti brummte, um sich auf seine Art bei den Kindern zu bedanken und trollte sich zurück in den Wald. Die Gruppe lief zurück, wo am Waldrand bereits fleißige Helfer mit Roster und Tee auf sie warteten.



Vorschau

■ Aquarellmalerei

Am **11. April** findet von **17.00 bis 20.00 Uhr** der nächste Kurs „Aquarellmalerei“ statt. Kursleiterin ist Helga Badstübner aus Stollberg. Alle Interessierten sind recht herzlich eingeladen. Das Entgelt beträgt 3,00 Euro / Stunde zzgl. Materialkosten.

■ „Willkommen im Musikcafé“

Am **Donnerstag, dem 12. April, 19.00 Uhr**, laden wir zu einer musikalischen Veranstaltung ein. Unter dem Motto: „Ein Frühlingsstrauß bunter Melodien“ präsentieren Bernd Gebhardt (Bassbariton) und Martina Haeger (Sopran) das Schönste aus Operette, Musical und Film“. Bernd Gebhardt war u.a. letztes Jahr der Solist beim Open-Air-Konzert in der Villa Facius. Der Eintritt beträgt 15 Euro / ermäßigt 13 Euro. Einlass ist 18.00 Uhr. Für Speisen und Getränke wird bestens gesorgt. Weitere Informationen finden Sie auf: www.freizeitzentrum-lugau.de

Aus dem Programm: „Bringt mich pünktlich zum Altar“, „Ich hätte getanzt heut Nacht...“, „Machen wir's den Schwalben nach...“, „Schlag nach bei Shakespeare..“ uvm

■ Hobbyklöpplerinnen aufgepasst

In jeder geraden Woche, jeweils montags von **16 bis 18 Uhr** findet im Veranstaltungsraum der Kurs „Klöpplern“ statt. Unter fachlicher Anleitung von Frau Kunz können hier die verschiedensten Dinge geklöpelt werden. Kommen Sie doch mal vorbei. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

■ „Willkommen im Musikcafé“

Unter dem Motto „Irgendwie, irgendwo, irgendwann“ überbringt das Vokalensemble „HarmoNovus“ mit Ohrwürmern der Comedian Harmonists herzliche Grüße zum Muttertag. Diese Veranstaltung findet am **Sonntag, dem 12. Mai, 15.00 Uhr** statt. Einlass ist 14.00 Uhr. Der Eintritt beträgt 15,00 € / ermäßigt 13,00 €. Für Speisen und Getränke wird bestens gesorgt.



■ **Kontakt:**
 Pflockenstraße
 09376 Oelsnitz/Erzgebirge
 Tel. 037298 / 93 94-0
 www.bergbaumuseum-oelsnitz.de
 presse@bergbaumuseum-oelsnitz.de

Kunterbuntes im sonst dunklen Schacht

■ Der Monat April im Bergbaumuseum Oelsnitz/Erzgebirge

Wenn das Langohr durchs Bergbaumuseum Oelsnitz/Erzgebirge hoppelt, wenn es verschiedene Angebote auf der Frühlingswiese gibt und es im Steinkohlenschacht kunterbunt wird, dann ist Ostermontag. Auch in diesem Jahr lädt das Museumsteam wieder zu einem abwechslungsreichen Programm ein. Kinderparcours, Hüpfburg und ein Schatzsuche im Sandkasten sorgen für Spaß und Gaudi. Wer selbst kreativ sein will, der kann die Bastelstraße besuchen, Gipsfiguren bemalen oder Frühlingsdekorationen anfertigen. „Was uns auch wieder ganz sehr freut: Kaninchenzüchter bringen ihre Tiere vorbei. Auch sie können am Ostermontag bestaunt werden“, sagt Elke Fankhänel, die die Veranstaltung „Ostern im Museum“ federführend vorbereitet.

Natürlich wird zu Ostern die große **Sonderausstellung „Ein Lächeln zu Gast“** geöffnet sein. In dieser werden mehr als 50 Dioramen durch PLAYMOBIL-Sammler gestaltet. Sie ist damit eine Sonderschau für die ganze Familie, die in ihrer Größe und Vielfalt aktuell in Sachsen ihresgleichen sucht. Dazu gibt es am Ostermonat sozusagen ein kleines buntes Osterei für die Besucher. „Die Ausstellung kann an diesem Tag für nur 3,50 Euro besucht werden“, sagt Jeanette Mauermann, die im Museum für die Öffentlichkeitsarbeit verantwortlich zeichnet.

Natürlich hat auch der **Osterhase**, der durchs Museum hoppelt, Ostereier im Korb und wird diese an die kleinen Gäste verteilen. Los geht das bunte Ostertreiben am Ostermontag, dem 2. April, 10 Uhr.

Am darauffolgenden Mittwoch stellt sich im **Osterferien-Programm** ab 10 Uhr der Kinderklub der Einrichtung vor. Der Nachwuchs wird sich an diesem Tag bei einer Führung durchs Anschauungsbergwerk beweisen, die natürlich vor allem Kinder ansprechen soll. 10 Uhr beginnt das Ferienangebot. Nach der Führung können Interessierte den Kinderklub-Mitgliedern Löcher in den Bauch fragen.

Eine **Sonderführung für Erwachsene** bittet das Bergbaumuseum am 28. April 17.30 Uhr an. Die kurzweilige, heitere Führung lüftet manches Geheimnis über die Arbeit der Steinkohlenskumpel und des Kohlenmessers. Ausgangspunkt der Sonderführung ist deshalb auch Kohlenmessers Büro, in dem natürlich die Zeit stehengeblieben ist. Dort erfahren die Teilnehmer schon einmal, für was ein Kohlenmesser verantwortlich war und worin sein Arbeitsalltag bestanden hat. Die Teilnehmerzahl ist bei dieser Sonderführung auf 25 begrenzt. Um Voranmeldung unter 037298 93940.

Einen Tag später, am 29. April, stehen die Kinder im Mittelpunkt. In der Familien-Erlebnisführung „Auf den Hunt gekommen“, erfahren die Jüngsten, warum ein Hunt im Bergwerk nicht bellt und dass er vier Räder, dafür aber keine Beine hat. Die spannende Tour für die das museumspädagogische Team verantwortlich zeichnet startet 14.30 Uhr. Auch hier ist die Teilnehmerzahl auf 25 begrenzt, wird um Voranmeldung gebeten.



TECHNISCHE UNIVERSITÄT
 BERGAKADEMIE FREIBERG
 Die Ressourcenuniversität. Seit 1765.

Einladung zur Teilnahme an einem Forschungsprojekt

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Stadt Lugau/Erzgeb., hiermit möchten wir Sie gerne zu unserer Umfrage zum Thema „Finanz- und Anlageverhalten in Deutschland“ einladen. Im Rahmen unserer Forschung an der Technischen Universität Bergakademie Freiberg beschäftigen wir uns derzeit mit den Auswirkungen von neuen Anbietern und Technologien auf Finanzmärkten (sog. „Fin-Techs“) auf das Anlageverhalten der Bevölkerung. Bei der entsprechenden Umfrage sind wir auf eine möglichst flächendeckende Rückmeldung und daher auch auf Ihre Mithilfe angewiesen. Wir würden uns daher sehr freuen, wenn Sie uns 5 Minuten Ihrer Zeit widmen könnten. Die Umfrage ist online und anonym, eingegebene Daten werden nur von unserem Team eingesehen und vertraulich behandelt. Der nachfolgende Link führt Sie direkt zu unserer Umfrage: [Link: http://tu-freiberg.de/fakult6/umfrage](http://tu-freiberg.de/fakult6/umfrage)

Natürlich können Sie uns gerne kontaktieren, wenn Sie Rückfragen haben. Ansonsten danken wir Ihnen sehr für Ihre Unterstützung!

Ihr Projektteam

Anja Eickstädt, LL.M., Marcus Gast, M.Sc.

Prof. Dr. Andreas Horsch, Martin Oehmichen, M.Sc.

Anzeige(n)

Unsere Leser sind Ihre Kunden.

Ihre Gewerbeanzeige im Amtsblatt.



Größenbeispiele:

- 1-spaltig (45 mm breit) x 64 mm hoch
- 2-spaltig (93 mm breit) x 32 mm hoch
- andere Größen möglich

RIEDEL
 Verlag & Druck KG
 Gottfried-Schenker-Straße 1
 09244 Lichtenau

Telefon: (037208) 876-100

Fax: (037208) 876-299

E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

Qualifizierung Naturschutz für Landnutzer (Naturschutzberatung)

Der Landschaftspflegeverband „Zschopau-/Flöhatal“ e.V. bietet interessierten Landnutzern aus den Altlandkreisen Mittlerer Erzgebirgskreis und Stollberg eine Naturschutzberatung/-qualifizierung für ihre Flächen an. Ziel dieser Beratung ist der Erhalt und die Entwicklung der ökologischen Funktionen landwirtschaftlicher Nutzflächen, die Erhaltung floristischer Artenvielfalt, der Schutz und die Erhaltung von LRT (Lebensraumtyp)-Flächen, der Schutz und die Entwicklung von Habitaten und Arten sowie die Umsetzung von Managementplan-Maßnahmen.

Wir informieren zu folgenden Schwerpunkten:

- Information über Schutzziele und Anforderungen des Naturschutzes im Betrieb sowie der Fördermöglichkeiten
- schlagbezogene Information und Beratung sowie Abstimmung geeigneter Bewirtschaftungs- oder Pflegemaßnahmen
- detaillierte fachliche Einschätzung von Flächen für Naturschutzmaßnahmen

Die Beratung ist kostenlos.

Für diese und weitere Informationen stehen wir Ihnen als Naturschutzberater unter folgenden Rufnummern zur Verfügung:

Heike Rossa 03735/66812-31 oder 0176/67590303

Marina Bachmann 03735/66812-31 oder 01520/2919762

E-Mail: info@lpv-pobershau.de

Die Naturschutzqualifizierung wird im Rahmen der Richtlinie „Natürliches Erbe (RL NE/2014)“ aus Mitteln der Europäischen Union (Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes – ELER) und des Freistaates Sachsen gefördert.
www.eler.sachsen.de



Geplante Kurse der Volkshochschule in Stollberg

- 09.04., 09:30 Uhr, Das Smartphone und Tablet richtig bedienen (Android), Stollberg, MPZ
- 09.04., 17:00 Uhr, Magie der Farben in Acryl, Stollberg, Gymnasium
- 09.04., 19:00 Uhr, Tai Chi, Stollberg, MPZ
- 10.04., 09:00 Uhr, Phänomen Lernstörung – Die stillen Leiden lernbeeinträchtigter Kinder, Stollberg, MPZ
- 10.04., 17:00 Uhr, Gitarre für Anfänger, Stollberg, Gymnasium
- 11.04., 18:15 Uhr, Englisch für Senioren, 1. Semester, Stollberg, MPZ
- 14.04., 08:30 Uhr, Kombikurs Office mit Word, Excel, PowerPoint, Stollberg, MPZ
- 14.04., 09:00 Uhr, Sprachentwicklung und Sprachentwicklungsstörungen, Stollberg, MPZ
- 16.04., 17:00 Uhr, Magie der Farben in Acryl, Stollberg, Gymnasium
- 17.04., 17:00 Uhr, Kennenlernen der Wildkräuter, Sträucher und Bäume – Sammeln, Lagern, Zubereiten, Anwenden und Wirkungen, Stollberg, Gymnasium
- 17.04., 18:30 Uhr, Stabilisierung und Mobilisierung der Wirbelsäule und Gelenke – Grundkurs, Stollberg, MPZ
- 04.05., 09:30 Uhr, Das Smartphone & Tablet richtig bedienen (Android), Stollberg, MPZ
- 07.05., 17:15 Uhr, Hatha Yoga, Kurskurs, Stollberg, MPZ
- 07.05., 19:00 Uhr, Hatha Yoga, Kurskurs, Stollberg, MPZ
- 16.05., 17:00 Uhr, Sandalen selbst gemacht, Stollberg, Gymnasium
- 22.05., 09:00 Uhr, „Werde der Held in deiner Welt“ – Sozialkompetenztraining mit dem „Ich schaffs Programm“, Stollberg, MPZ
- 23.05., 18:00 Uhr, BodyBalancePilates (R), Stollberg, MPZ
- 23.05., 18:30 Uhr, Die homöopathische Reiseapotheke, Stollberg, MPZ

MPZ ... Medienpädagogisches Zentrum (ehemalige Einfeldhalle auf dem Gelände des Gymnasiums)

Bitte beachten Sie, dass aus Platzgründen nur eine begrenzte Auswahl und nur der Beginn der Kurse ausgewiesen sind. Detaillierte Informationen erhalten Sie telefonisch unter 037296 591 1663 und im Internet unter www.vhs-erzgebirgskreis.de.

poetische notizen

Helga Zehrfeld

Das Versteck

Wo bleibt denn nur
der Frühling dieses Jahr,
so fragt sein Frauchen
Max, der Osterhase,
ich dächt', ich hätte
jüngst ihn schon gesehn
was sagt denn dir, mein Liebes
deine Schnupperr Nase?

Komm mit ins Gärtlein
sagt die Häsin drauf
er wollte uns wohl nur
ein bisschen necken
uns überraschen
und ganz einfach mal
sich bei den bunten Ostereiern
mit verstecken.

Zwei Reisefilmvorträge des Weltenbummlers Lothar Seidel aus Lugau

- Australien, ein Kontinent auf der andern Seite unserer Erde
- Neuseeland, ein Inselstaat im südlichen Pazifik

■ im „Victoriastübl“, Schulstraße 2, 09385 Lugau

- am 12. April 2018, 19:00 Uhr (Australien)
- am 26. April 2018, 19:00 Uhr (Neuseeland)

Dazu werden landestypische Speisen angeboten.

■ in der Gaststätte „Grüne Aue“, Oelsnitzer Straße 87, 09385 Lugau

- am 19. April 2018, 19:00 Uhr (Australien)
- am 03. Mai 2018, 19:00 Uhr (Neuseeland)

Es kann nach der Speisekarte des Hauses bestellt werden.

Ich lade Sie ein, mich und mein Reiseteam auf dieser spannenden Tour in den Reisefilmvorträgen zu begleiten.

Lothar Seidel